



# Blickpunkt

Ausgabe 5 | Oktober 2025

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde ELSTERAUE

Gemeinde  
ELSTERAUE  
mit den  
Ortschaften

BORNITZ

DRASCHWITZ

GÖBITZ

KÖNDERITZ

LANGENDORF

PROFEN

REHMSDORF

REUDEN

SPORA

TRÖGLITZ

23. Jahrgang



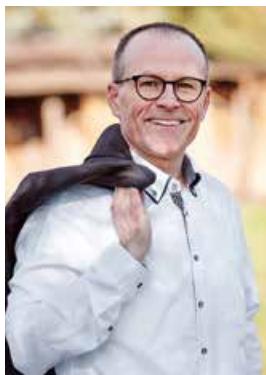
## GEMEINDE ELSTERAUE



**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,**

im Frühjahr dieses Jahres hat der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales, Bernd Schröder, einen Fördermittelbescheid über ca. 1,3 Millionen Euro an die Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH, zum Aufbau eines 5G-Campusnetzwerkes, überreicht.

Unter einem 5G-Campusnetzwerk versteht man ein Mobilfunknetz, mit welchem u. a. schnelles Internet gewährleistet werden kann. Dies war ein freudiger Anlass, nicht nur für die Infra-Zeitz, sondern auch für die Gemeinde Elsteraue. Zum einen ist das 5G-Campusnetzwerk ein weiterer Meilenstein zur Sicherung des Chemie- und Industrieparks (CIPZ) und der



Arbeitsplätze. Zum anderen sind die Entwicklungen in Sachen 5G auch für Teile des Umfeldes des CIPZ interessant.

Größere Teile des Umlandes werden nämlich netztechnisch mit abgedeckt und dies betrifft auch diverse Ortschaften.

Die Entwicklung kommt unserer Kommune zu passe, denn schnelles verfügbares Internet ist in unserer Region noch in recht weiter Ferne. Zwar sind der eigenwirtschaftliche und auch der geförderte Glasfaserausbau in Planung/Vorbereitung aber real verfügbar eben noch nicht.

Schnelles Internet ist nicht nur für Unternehmen wichtig, auch den Normalbürger tangiert das Internet im Jahre 2025 immer häufiger. Der ein oder andere hat in der Coronazeit intensiv von zu Hause gearbeitet, sehr datenintensiv, mit Videokonferenzen sowie Up- und Downloads. Da ließ der bekannte Flaschenhals grüßen. Im Süzipfel unseres Bundeslandes ist schnelles Internet bisher eben nur sehr spärlich ausgeprägt.

Die Gemeinde Elsteraue lebt bereits sehr lange mit dem CIPZ und dessen Vorgänger, dem Hydrierwerk Zeitz. Es liegt somit in der Natur der Sache, dass die Bevölkerung rund um den Park mit gewissen Belastungen umgehen und leben muss.

Ich freue mich, das mit dem 5G-Campusnetzwerk vor allem den „belasteten“ Bürgern im Umfeld des Parks etwas Spürbares zurückgegeben werden kann.

Mit dieser Entwicklung besteht die Möglichkeit, an der modernen Industrieanlage zu partizipieren. Mit der Telekom, welche das mobile Netz, zumindest für die nächsten 5 Jahre betreiben wird, ist sicher eine vernünftige Wahl getroffen worden.

Im CIPZ werden derzeit die Voraussetzungen hierfür geschaffen. Nach derzeitigem Kenntnisstand soll das neue Netz voraussichtlich Mitte 2026 in Betrieb gehen.

Ihr Bürgermeister

Mark Fischer



## Übernahme unserer Auszubildenden und Einstellung neuer Praktikantinnen

In der Gemeinde Elsteraue werden jährlich Auszubildende übernommen, die, so hoffen wir, nach ihrer Ausbildung unser Team stärken werden.

Unsere Auszubildende, Frau Lilli Viehweg, und unsere Praktikantin im Anerkennungsjahr, Frau Annalena Feustel, haben ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich beendet. Beide unterstützen seit dem Sommer unser Hort-Team. Wir gratulieren ihnen dazu recht herzlich und wünschen einen guten Start für ihre neue Tätigkeit in der Gemeinde Elsteraue.



Am 01. August begrüßten wir unsere neuen Praktikantinnen. Frau Jasmin Schmidt und Frau Emelie Scholz werden als Praktikanten im Anerkennungsjahr in unseren Kitas und Horten eingesetzt und schließen somit ihre schulische Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher ab.

Wir freuen uns sehr, mit ihnen wieder junge Verstärkung zu bekommen und wünschen ihnen alles Gute für ihr Anerkennungsjahr.

Mark Fischer, Bürgermeister

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
25.10.2025	20.00 Uhr	Dorftanz	Saal Bornitz	Dorf-Event eGbR
15.11.2025	19.00 Uhr	Auf in die neue Session	Saal Bornitz	Bornitzer Karnevalclub
02.12.2025	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Saal Bornitz	Ortschaften Bornitz und Draschwitz
07.12.2025	15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Gelände FFW Bornitz	Kultur- und Heimatverein Bornitz
25.10.2025	15.00 Uhr	Kürbisschnitzen und Herbstfeuer	Sportplatz Draschwitz	Kultur- und Freizeitverein
14.11.2025		Seniorenweihnachtsfeier	Schule Draschwitz	
06.12.2025	17.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Schulhof Draschwitz	Kultur- und Freizeitverein
18.10.2025	14.00 Uhr	20. Drachenfest	Sportplatz Göbitz	Dorfclub Göbitz
18.10.2025	17.00 Uhr	Herstlauschen mit den Kirchenrockern „Blues Projekt Vesta“	Kirche Maßnitz	Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.
01.11.2025	09.30 – 12.00 Uhr	2. Astschnittannahme	Sportplatz Göbitz	Dorfclub Göbitz
27.11.2025	18.00 Uhr	Adventssingen	Kirche Maßnitz	Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.
30.11.2025	17.00 Uhr	Advent in der FFW	FFW Maßnitz	FFW Maßnitz
03.12.2025	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Baracke Minkwitz	HV Wasserdörfer / OBM
13.12.2025	15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Etzoldshainer Platz	HV Wasserdörfer
30.11.2025	11.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Quippini und Nachbarhof Lgd.	HV Langendorf
06.12.2025	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Festwiese Staschwitz	HV Langendorf
30.11.2025	14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Profen	Kulturzentrum Profen	SV Eintracht Profen
14.11.2025		Martinstag	Start Kirche Predel	
15.11.2025	19.33 Uhr	Karnevalseröffnung	Gasthof „Drei Linden“ Reuden	
16.11.2025		Volkstrauertag	Kriegsgräber Kippe Predel	
28.11.2025		Weihnachtsmarkt	Sekundarschule Reuden	
09.12.2025	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Roter Löwe Predel	
13.12.2025	15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Reuden	Axel's Hof Predel	Lumpazies e.V.
25.10.2025	14.00 Uhr	Eröffnung Feuerwehrgerätehaus	Feuerwehr Tröglitz	FFw Tröglitz
01.11.2025	17.00 Uhr	Herbstfeuer	Festwiese Gleina	Heimatverein Gleina
11.11.2025	16.30 Uhr	Martinsspiel mit Laternenumzug	Katholische Kirche Tröglitz	Heimatclub Tröglitz 2000
29.11.2025	14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt mit Jagdhornbläsern	Festwiese Gleina	Heimatverein Gleina
14.12.2025	15.00 Uhr	Adventssingen	Katholische Kirche Tröglitz	Heimatclub Tröglitz 2000
31.12.2025	20.00 Uhr	Silvesterfeier	Vereinshaus Gleina	Heimatverein Gleina

## Geplante Arbeiten an gemeindeeigenen Waldflächen

Wir haben in der Gemeinde Elsterau einige Waldflächen, die durch die trockenen Jahre, Stürme, Krankheiten und Schädlingsbefall so stark geschädigt sind, dass eine normale Bewirtschaftung nicht möglich ist. Die Flächen sind geprägt von absterbenden/ abgestorbenen Pappelbeständen, Birken und Eschen, zum Teil auch Rotbuchen und Ahorn sowie Resten von Nadelbäumen, die zudem noch zu dicht stehen, um normale Forstarbeiten durchzuführen. Besonders schlecht ist der Zustand im ehemaligen Ostlager in Tröglitz sowie in dem kleinen Waldstück in der Franz-Schubert-Straße in Rehmsdorf (der so genannte „Park“).

In den letzten Jahren haben wir versucht, zumindest Wege halbwegs freizuschneiden und besonders gefährliche Bäume, die bereits gekippt waren, zu beseitigen. Die Fällarbeiten konnten aufgrund der Lage der Bäume und der unzureichenden technischen und personellen Kapazitäten für diese speziellen forstwirtschaftlichen Arbeiten nicht mit dem Bauhof ausgeführt werden, so dass hier nicht unerhebliche Kosten entstanden sind. Auch einige Freiwillige Feuerwehren haben mitgewirkt und ihre Ausbildungseinheiten in diesen Waldgebieten absolviert. Jedoch ist das Ganze trotz allem ein Kampf gegen Windmühlen.

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutz- und Forstbehörde, Sachgebiet Forst, haben wir uns nun dazu entschlossen, eine maschinelle Durchforstung mit Rückegassen zur Schad- und Sturmholzentnahme durch ein Forstservice-Unternehmen ausführen zu lassen, da dies die einzige, auch für die Gemeinde finanziell umsetzbare Möglichkeit ist, die Flächen wieder in einen halbwegs zukunftsfähigen Wald umzuwandeln.

Frau Hartung von der Unteren Naturschutz- und Forstbehörde des Burgenlandkreises, Sachgebiet Forst steht uns dabei beratend zur Seite und wird auch nach der ausgeführten Maßnahme festlegen, in welchem Umfang und mit welchen Gehölzen wieder aufgeforstet wird. Es gibt in beiden Waldstücken schon sehr viel Jungaufwuchs unterschiedlicher Baumarten, die für einen neuen Wald sorgen können. Lücken werden nach Vorgaben der UNB in den nächsten Jahren wieder aufgeforstet.

Wir möchten an dieser Stelle darüber informieren, dass die Arbeiten in der kommenden Schnitt- und Fällperiode (Anfang Oktober bis Ende Februar 2026) ausgeführt werden. Ein Betreten der Waldstücke ist dann aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Ebenso ist es verboten, Holz aus den Waldstücken zu entnehmen oder selbst Fällarbeiten dort auszuführen.

Dem einen oder anderen Bürger wird dieses Vorgehen vielleicht drastisch vorkommen und es wird zerfahrene Wege und zeitweise Einschränkungen geben, aber nur auf diese Weise kann es an den genannten Standorten wieder einen sicheren und grünen Wald geben. Die jungen vorhandenen Gehölze bekommen wieder Licht, können besser wachsen und werden nicht mehr durch umstürzende Schadbäume

zerstört und für alle Spaziergänger wird es wieder sichere Waldstücke geben.

Sollte es Fragen dazu geben, dürfen Sie sich gern an die Untere Naturschutz- und Forstbehörde, Frau Hartung wenden. Auch im Fachbereich Bauwesen der Gemeinde Elsterau, Sachgebiet Bäume, erteilt Ihnen Frau Wujtschik gerne Auskünfte.

FB Bauwesen

## Information zu Fällgenehmigungen für private Bäume

Ab 1. Oktober bis 28. Februar eines jeden Jahres können Schnittmaßnahmen an Bäumen und Hecken vorgenommen werden. Auch notwendige Fällungen von Bäumen und Rodungen von Hecken sowie umfangreichere Schnittmaßnahmen sind in dieser Zeit möglich, allerdings müssen diese beantragt werden, da grundsätzlich Bäume und Heckenstrukturen nach dem Bundesnaturschutzgesetz dem Schutz unterliegen. Dies gilt für Gehölze in öffentlichen Bereichen ebenso wie für Bäume und Hecken auf privaten Flächen.

Unerlaubte Fällungen oder Kappungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, bei denen empfindliche Strafen drohen können.

Die Erteilung einer Fäll- oder Eingriffsgenehmigung fällt für den Bereich der Gemeinde Elsterau in die Zuständigkeit des Umweltamtes des Burgenlandkreises, da die Gemeinde Elsterau keine eigene Baumschutzsatzung hat. Ob eine geplante Fällung oder größere Schnittmaßnahme einen Eingriff darstellt und damit genehmigungspflichtig ist und Ersatzmaßnahmen zu leisten sind, wird durch das Umweltamt je nach Fall entschieden. Sie können sich im Vorfeld dort auch telefonisch erkundigen.

Im Bedarfsfall richten Sie Ihren formlosen Antrag bitte frühzeitig an:

### Postanschrift:

Burgenlandkreis  
Umweltamt / Untere Naturschutz- und Forstbehörde  
Postfach 1151  
06601 Naumburg (Saale)

### Besucheranschrift:

Am Stadtpark 6, Weißenfels  
Tel.: 03443 372-125 Herr Enders  
Fax: 03443 372-240  
E-Mail: umweltamt@blk.de

FB Bauwesen

## Sommerferien im Hort – Ein Rückblick

Die diesjährigen Sommerferien waren für die Kinder im Hort voller Abenteuer, Kreativität und Spaß.

### Woche 1 und 2 – Draschwitz

Zum Auftakt der Ferien verbrachten wir die ersten beiden Wochen im Draschwitzer Hort. Auf dem Programm standen eine **spannende Stadtsafari in Zeitz** sowie ein Besuch der **Kegelbahn in Gößitz**, bei dem die Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Besonders fantasievoll ging es bei dem **Upcycling-Projekt** zu: Aus alten Zeitungen entstanden kreative Kleidungsstücke, während aus Stoffresten neue Mode genäht wurde. Der Höhepunkt dieser Tage war eine bunte Modenschau, bei der die jungen Designerrinnen und Designer stolz ihre selbst gestalteten Werke präsentierten.

### Woche 3 und 4 – Rehmsdorf

Die dritte Woche stand ganz im Zeichen des Fußballs. Höhepunkt war ein aufregendes **Fußballturnier**, wofür die Kinder mit viel Begeisterung trainierten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Friedrich, der uns als Trainer tatkräftig unterstützte. In Woche 4 hieß es dann „Leinen los!“. Gemein-



sam gestalteten die Kinder Dekoration, Fernrohre und ein Piratenboot, um das große **Piratenfest** vorzubereiten. Bei der Schatzsuche knobelten die Kinder voller Eifer, bis sie schließlich die verborgene Schatztruhe entdeckten – und mit strahlenden Augen in Empfang nahmen.



Dank der Unterstützung der Eltern, die für ein köstliches Piratenmahl sorgten, wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

### Woche 5 und 6 – Tröglitz

Die letzten beiden Ferienwochen verbrachten wir in Tröglitz unter dem Motto „**Natur und Tiere**“. Ein Ausflug zur Familie Ritter brachte den Kindern viele besondere Begegnungen: Sie führten Alpakas, striegelten Ponys und konnten Hühner, Schweine und Ziegen aus nächster Nähe erleben.



Bei einer spannenden Naturrallye durch den Ort warteten abwechslungsreiche Aufgaben, die für viel Begeisterung sorgten. Als Höhepunkt der Ferien ging es am 30. Juli in den **Eisenberger Tierpark**. Gleich zu Beginn konnten die Kinder bei einer Erdmännchen-Fütterung dabei sein. Danach folgte eine Tierparkrallye, welche spannende Einblicke in die Tierwelt bot. Im Streichelgehege konnten Ziegen und andere Tiere gefüttert werden. Als krönenden Abschluss gab es für jedes Kind ein Eis, bevor wir die Heimreise antraten. Zum Ferienende ließen wir die Sommerwochen mit einer mitreißenden **Mini-Playbachshow** ausklingen. Mit viel Gesang, Tanz und guter Laune feierten die Kinder eine bunte Party, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, Unterstützer und Helfer, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass die Sommerferien für unsere Hortkinder zu einem ganz besonderen Erlebnis wurden.

### Ausblick auf die Herbstferien

Nach diesen ereignisreichen Sommerwochen freuen wir uns schon jetzt auf die kommenden Herbstferien. Geplant sind viele kreative Bastelangebote rund um den Herbst sowie gemeinsame Aktionen, bei denen Spiel, Bewegung und Spaß im Vordergrund stehen. So können sich die Kinder auch in der goldenen Jahreszeit auf abwechslungsreiche und fröhliche Ferientage im Hort freuen.

Das Team vom Hort Elsteraue

## ORTSCHAFT BORNITZ



**Liebe Bornitzer Bürgerinnen und Bürger,**

es ist nicht unbemerkt, die Tage werden merklich kürzer und mit der Dämmerung bricht die Nacht viel zu zeitig über uns herein. Der Sommer ist leider vorbei und der Herbst hat uns mit seinen prachtvollen Farben begrüßt. Wir schwelgen in Erinnerungen an erlebnisreiche Urlaubstage und viele schöne Sommertage. In diesem Jahr hat uns die Natur endlich wieder mit einem Überfluss an Früchten beschenkt. Die Bäume konnten die Last an Äpfeln, Birnen, Pfirsichen und vielem mehr kaum tragen.

Wie bereits seit vielen Jahren fand auch im September wieder der „**Tag der offenen Tür**“ bei der

**Freiwilligen Feuerwehr Bornitz** statt. Dieses Mal stand die offizielle Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges, ein HLF10, im Vordergrund. Unsere Einwohner und Gäste konnten sich von der Einsatzbereitschaft der Kameraden überzeugen. Für die kleinen Gäste gab es einige Aktivitäten und natürlich Rundfahrten mit dem neuen, großen Feuerwehrauto. Alle wurden mit einem kurzweiligen Programm von den Kindern aus dem Zwerghaus Bornitz und den Showfunkens des Bornitzer Karnevalclubs erfreut. Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Deftigem vom Grill und am Abend mit Tanz zu guter Livemusik verging die Zeit wie im Flug. Es war wieder ein gelungener Tag.

Natürlich war an diesem Tag die Heimatstube Bornitz wieder geöffnet. Zahlreiche Besucher konnten von unserem Ortschronisten Henning Wenzel begrüßt werden. Mit viel Eifer und neuen Ideen führt er die Arbeit seiner Vorgängerin Annerose Schulze fort.

Zum Schluss noch ein Hinweis für unsere Senioren von Bornitz und Draschwitz:



Wie im vergangenen Jahr richtet die FFW Bornitz wieder einen Fahrservice ein. Wer mit dem Bus abgeholt bzw. nach Hause gebracht werden möchte, meldet sich bitte unter der Telefon-Nr. 0173 1702426 dafür an.

Bis dahin genießen Sie noch die verbleibenden schönen Herbsttage und bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsbürgermeister  
Roger Stielke



## Das Zwerghaus auf den Spuren der Kuh

In unserem Zwerghaus läuft derzeit ein spannendes Projekt rund um das **Thema „Milch und Kuh“**. Gemeinsam mit den Kindern erforschen wir, wie Butter und Käse entstehen. Dabei durften die Kinder selbst Butter und Käse herstellen und herausfinden, was eine Kuh eigentlich frisst, wie sie gemolken wird und wie die Milch schließlich ins Tetra Pak gelangt.



Besonders kreativ wurde es beim Basteln: Mit viel Freude entstand die Kuh „Paula“, an der das Melken ausprobiert werden konnte. Zum Abschluss des Projektes gibt es ein „Kuhtag“ mit einem gemeinsamen Frühstück. An diesem Tag steht dann noch ein besonderer Höhepunkt auf dem Programm: ein Ausflug zum Kuhstall nach Gerstenberg – und die Kinder freuen sich schon besonders auf die Fahrt mit den Feuerwehrbussen.



Dann starten wir in die wunderschöne Herbstzeit. Gemeinsam genießen wir die stimmungsvolle Jahreszeit mit Liedern, Bastelarbeiten aus Naturmaterialien und kleine Entspannungsgeschichten. Gemeinsam erleben wir die bunte Jahreszeit und bereiten uns auf das **Lichterfest** vor, das am **30. Oktober** in unserem Garten stattfinden wird. An diesem Tag erwarten unsere Gäste herbstliche Aktionen, Knüppelkuchen und Kürbissuppe. Zum Ausklang ziehen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen durchs Dorf.



Es grüßt das Zwerghaus und wünscht eine tolle Herbstzeit





für mich die Vermittlung dieses historischen Gedankengutes an vorderster Stelle und somit verfasste ich bereits zu Jahresbeginn 2024 die „Neuesten Bornitzer Nachrichten“, welche monatlich an den Anschlagtafeln des Ortes veröffentlicht werden.



Im Herbst 2024 stach mir ein Artikel aus der Mitteldeutschen Zeitung über die Digitalisierung von Ortschroniken der Martin-Luther-Universität Halle ins Auge. Noch am selben Tag wurde der Kontakt zu Frau Dr. Katrin Moeller - Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt - geknüpft. Bereits im Oktober 2024 besuchte mich Frau Dr. Moeller in unserer Heimatstube. Vom historischen Wert und Umfang unseres Chronikmaterials war sie sehr angetan. Somit war der Entschluss gefasst, dass große Teile unserer Ortschronik in Zusammenarbeit mit der Uni Halle digitalisiert werden. Nun konnte es endlich losgehen und die entsprechenden Vorbereitungen (Sichtung und Auswahl der Chroniken, Vorbereitung der vertraglichen Regularien etc.) wurden getroffen. Normalerweise stellt die Universität einen speziellen Scanner für Bücher zur Verfügung. Aufgrund des umfangreichen Materials entschlossen wir uns allerdings, das Scannen von der Evangelischen Stadtmission e.V. in Halle durchführen zu lassen. Am 09. Mai 2025 übergab ich auf dem Campus der Martin-Luther-Universität Halle das Chronikmaterial und die Digitalisierung konnte starten. Erst nach Durchsicht der Chroniken – durch Frau Dr. Moeller – kann es zur Veröffentlichung auf der entsprechenden Internetseite der Universität Halle kommen. Ende August

— Anzeige —



## Digitalisierung der Ortschronik Bornitz

Die Chronik von Bornitz, welche im Jahr 1868 ihren Ursprung fand, wurde als Schulchronik durch den „Ersten Lehrer“ geführt. Über ein Jahrhundert hielt man – in altdeutscher Kurrentschrift – die Geschehnisse des Ortes fest. So beschrieb man sehr anschaulich den Schulbetrieb, Feierlichkeiten, Wetterereignisse, Unglücksfälle und nicht zuletzt die Ereignisse in den beiden Weltkriegen. Von Anbeginn stand

2025 war es soweit und die ersten beiden Ortschroniken von Bornitz wurden ins Netz gestellt. Damit war der Anfang getan und sehr umfangreiches Chronikmaterial unserer Ortschaft wartet noch auf die Veröffentlichung. Insbesondere die Schulchronik II von Arthur Kirsten und Otto Hähnel, welche den Zeitraum von 1926 bis 1947 umfasst, beschreibt viele historische Ereignisse in unserem Dorf. Gerade das Wahlverhalten unserer Bevölkerung ab 1928 und die damit verbundene Erstarkung der Hitlerbewegung, steht wohl symbolisch für die Änderung der Machtverhältnisse in ganz Deutschland. Bornitz galt bis zu diesem Zeitpunkt als ein eher „Rotes Dorf“. Herr Kirsten hat hier sehr detailliert und akribisch die Wahlscheine mit den entsprechenden Stimmenvergaben erfasst. Das Resultat des II. Weltkrieges (Todesanzeigen der Gefallenen und Mitleidbekundungen der vorgesetzten Offiziere) ist in diesem Zeitdokument eindrucksvoll wiedergegeben. Mehrere Zeitungsartikel aus der NS-Zeit beschäftigen sich mit den historisch bedeutsamen Funden aus der frühen römischen Kaiserzeit in der Bornitzer Kiesgrube des Bauern J. Böhme. So wurde in den Jahren 1940 – 1942 bei Ausgrabungen – der Landesanstalt für Vorgeschichte Halle – umfangreiche Fundobjekte im hermudurischen Urnengräberfeld von Bornitz entdeckt, welche z. B. im Museum für Vorgeschichte Halle, Lindenau Museum Altenburg oder im Schloss Moritzburg Zeitz ausgestellt sind. Das Museum für Vorgeschichte in Halle kann man wohl zurecht als eines der renommiertesten Museen ganz Europas bezeichnen. Hinter zwei riesigen Glasscheiben kann man hier spektakuläre Funde aus der Bornitzer Kiesgrube begutachten. 1.“ Die Grabausstattung eines hermudurischen Heerführers“ aus unserer Kiesgrube Bornitz; Grab 29; ca. 40 – 65 n. Chr. und 2.“ Das Waffenspektrum aus dem Gräberfeld der Bornitzer Gefolgschaft“; ca. 15 – 115 n. Chr.

Interessierte können gern auf der **Internetseite** der Universität Halle unter der Thematik „**Ortschroniken digital**“ Einsicht in die Chroniken der Ortschaft Bornitz nehmen. Die Heimatstube ist jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bornitzer Hauptstraße 3 geöffnet und erwartet geschichtlich interessierte und neugierig gewordene Mitstreiter.

Henning Wenzel  
Ortschronist Bornitz

## Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Irmhild und Erhard Scharlach  
am 23.08.2025



## Blickpunkt

Nächster Erscheinungstermin:  
Samstag, 20. Dezember 2025  
Nächster Redaktionsschluss:  
Montag, 1. Dezember 2025  
Nächster Anzeigen-Redaktions-  
schluss: Do., 27. November 2025

## ORTSCHAFT DRASCHWITZ



### Der bunte Herbst in Draschwitz

Kaum ist die Einschulung vorbei, geht es wieder mit großen Schritten durch den Herbst. Wie jedes Jahr, gab es Anfang September den traditionellen MIBRAG Halbmarathon.

Von Radebeul bis Halle waren Teilnehmer dabei und auch in diesem Jahr befand sich der Wendepunkt der Halbmarathonläufer in Draschwitz unterhalb der Elsterbrücke. Unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr halfen wie jedes Jahr bei der Durchführung und Absicherung des Events. Hier sagen wir euch ganz herzlich DANKE!



Ein Dank auch an die Gemeindefeuerwehr. Die Rasenflächen, der Spielplatz und Radweg, alles wird regelmäßig schön gepflegt. Die Fotografin hat sie bei der Arbeit entdeckt!

### Feuerwehr Draschwitz

Unsere Jüngsten nahmen in diesem Jahr erfolgreich beim Wettkampf zum Tümpelfest teil.

Die Ausbildung ist das A und O und so wird ständig bei den Jüngsten und den „Großen“ geübt. Die Kinder lernen spielerisch den Umgang mit den verschiedenen Geräten der Feuerwehr es gab auch eine Ausbildung im Umgang mit dem Feuerlöscher bzw. die Einteilung der Brandklassen. Jede Woche treffen sich die Kameraden und frischen ihr Wissen auf, lernen dazu und sind für den Ernstfall gewappnet.



### Information zur Vereinsarbeit

Der Verein „SG Blau-Weiss Draschwitz e.V.“ wurde in den „Kultur- und Freizeitverein Draschwitz“ umgewandelt. Der neue Verein übernimmt die Nutzung und Unterhaltung des Sportplatzgeländes und hat dazu eine Vereinbarung mit der Gemeinde unterzeichnet. Ansprechpartner bei Anfragen zur Nutzung des Geländes also bitte zukünftig an folgenden Kontakt richten: [kfv.draschwitz@gmail.com](mailto:kfv.draschwitz@gmail.com) oder telefonisch unter 0176 - 20157821.

Im September und Oktober gab es dazu schon die ersten Arbeitseinsätze auf unserem Sportplatz. Das Engagement ist groß und wir freuen uns auf eine rege Nutzung.



Und wo wir gerade beim Thema Ordnung und Sauberkeit sind, liebe Hundebesitzer, achte bitte darauf, dass die Häufchen eurer Vierbeiner nicht auf den

Gehwegen zurückbleiben. Und auch die Leinenpflicht sollte jedem bekannt sein.

#### Herbstevent

So gibt es am **25. Oktober** ein buntes **Herbstfest** auf dem Sportplatz in Draschwitz. Ab 15 Uhr starten wir mit Kürbisschnitzen, wir basteln Laternen und werden dann zum Ausklang am Abend ein schönes gemütliches Herbstfeuer zünden. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.



#### 4. Draschwitzer Bosseln

Im September fand nun wieder unser traditionelles Draschwitzer Bosseln statt. Immer von Herbst bis Sommer treffen sich die Bosselfreunde und lassen die Kugeln rollen.

Es ging dieses Mal über den Radweg in Richtung Reuden. Da schon bereit geübte Bosseler dabei waren, rollten manche Kugeln dieses Mal schon weit über 20 Meter. Ein tolles Event und die Draschwitzer freuen sich jedes Mal. Einen kleinen Ausklang gab es dann bei Schreiners im Hof. Danke den Organisatoren und die **nächsten Termine** stehen bereits fest:



**26. Oktober 2025** Dorfchallenge Draschwitz gegen Spora / Wir begrüßen Gäste aus Spora und bosseln gegeneinander! Gäste sind herzlich Willkommen.

#### 15. November 2025 und 1. Februar 2026

Also, wer Interesse hat, schon mal die Termine vormerken!

#### Weihnachtszeit

Die **Weihnachtsfeier unserer 'Senioren'** findet am **14. November 2025** dieses Jahr in unserer ehemaligen Schule in Draschwitz statt. Bei einem kleinen Programm und weihnachtlicher Stimmung treffen sich unsere jung gebliebenen Draschwitzer zu einem gemütlichen Nachmittag. Rückmeldung bitte bei Elfriede Nowak.

Weiter geht es mit dem traditionellen **Weihnachtsbasteln am 21. November ab 15 Uhr im Hotelgasthof Draschwitz**. Dazu sind alle Draschwitzer Bastelfreunde herzlich eingeladen. Rückmeldung bitte bis 10. November an bekannte Telefonnummer. Auch in diesem Jahr wird ein kleiner Materialbeitrag vor Ort eingesammelt.



#### Weihnachtsmarkt

Am **6. Dezember** veranstalten wir dann wieder unseren traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Schulgelände. Weitere Informationen dazu kommen später.

Beachtet bitte die Aushänge in den Schaukästen. Wir wünschen allen eine schöne Zeit.

#### Sprechstunde:

jeden 1. Donnerstag im Monat 16.30 – 17.30 Uhr im Gemeinderaum.

**E-Mail: [ortschaftsratdraschwitz@gmail.com](mailto:ortschaftsratdraschwitz@gmail.com)** oder per Post im Briefkasten des Ortsbürgermeisters

Corina Trummer im Namen des Ortschaftsrates

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im August

Kirsten, Hans-Jürgen zum 75. Geburtstag

im September

Bageritz, Renate zum 75. Geburtstag

## Goldene Hochzeit 50

Eheleute Margitta und Jörg Nowak am 27.09.2025

## ORTSCHAFT GÖBITZ

### Informationen der Ortsbürgermeisterin

#### 1. Spielplatz

Im September erhielten, Dank fleißiger Einwohner von Göbitz, unsere Klettergerüste einen neuen Farbanstrich. Danke-schön für Ihren Einsatz!



Weiterhin beabsichtigen wir, die Holzumrandung vom Sandkasten zu erneuern. Zudem arbeiten wir, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung, an einer Lösung, um die Maltafel sicher aufzustellen.

#### 2. Kloster Memleben

Zum diesjährigen **65. Park- und Kinderfest** lud unser Landrat 44 Personen nach Memleben ein. Der Teilnehmerkreis setzte sich aus den Mitgliedern und Helfern der 4 Vereine aus den Ortschaften Maßnitz, Torna und Göbitz zusammen. Wir



verbrachten gemeinsam am **12.09.2025** einen gemütlichen Nachmittag.



#### 3. Drachenfest

Ich freue mich schon auf unser **20. Drachenfest!** Auf die Kinder warten wieder tolle Überraschungen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

**Termin: 18.10.2025, 14.00 Uhr Sportplatz Göbitz**

#### 4. Ortsbegehungen

Dieses Jahr fanden im März sowie April Ortsbegehungen in den 3 Ortschaften statt. Den Abarbeitungsstand möchte Ihnen der Ortschaftsrat gerne mitteilen.

**Termin: 28.10.2025, 17.00 Uhr Klubraum Torna**

#### 5. Astschnittannahme

Der Dorfclub Göbitz e.V. freut sich wieder über Ihr Astschnitt-material (bitte kein Laub, Wurzeln, Unkraut, Gartenabfälle etc.) welches für das Walpurgisfeuer 2026 benötigt wird.

**Termin: 01.11.2025, 09.30 – 12.00 Uhr Sportplatz Göbitz**

#### 6. Sachstand Dammbau

In Absprache mit unserem Bürgermeister und den Mitarbeitern des Landesamtes für Hochwasserschutz ist für November 2025 eine öffentliche Einwohnerversammlung im Hyzet geplant. Der konkrete Termin wird in den Schau-kästen bzw. auf der Internetseite der Gemeinde Elsterauge bekannt gegeben.

#### 7. Seniorenweihnachtsfeier

Ihr Ortschaftsrat lädt Sie herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier der Ortschaften Göbitz, Torna und Maßnitz ein. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung!

**Termin: 02.12.2025, 15.00 Uhr Klubraum Torna**

Es grüßt Sie Ihre Ortsbürgermeisterin  
Annett Zeugner

### Feuerwehr- und Dorffest in Maßnitz – Ein Fest für die ganze Ortschaft.

Am **27. September 2025** verwandelte sich Maßnitz in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Das Feuerwehr- und Dorffest lud alle ein zum geselligen Miteinander. Am Nachmittag öffnet das Festzelt seine Türen für ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und frisch gebackenem Kuchen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die vielen

guten Seelen im Dorf, welche diesen beisteuerten. In fröhlicher Atmosphäre kamen unsere Einwohner und Gäste ins Gespräch, tauschen Geschichten aus und genossen die Vielfalt der liebevoll zubereiteten Leckereien. Spiel, Spaß und Lernen stand am Nachmittag im Mittelpunkt. Die



Kinderfeuerwehr Maßnitz sorgt mit einem eigenen Programm für begeisterte Augen bei Jung und Alt. Unsere Kleinsten zeigten selbstsicher, dass der Umgang mit einem buchstäblich „kinderleicht“ ist. Und am Ende konnten auch unsere Gäste ihr Können unter Beweis stellen. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten Mal- und Basteltische, auf denen Feuerwehrhelme und kleine Löschfahrzeuge kreativ gestaltet wurden.

Feuerlöscher „kinderleicht“ ist. Und am Ende konnten auch unsere Gäste ihr Können unter Beweis stellen. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten Mal- und Basteltische, auf denen Feuerwehrhelme und kleine Löschfahrzeuge kreativ gestaltet wurden.

Aber auch der Spieleanhänger der Kreisfeuerwehrverbandes BLK, mit seiner Hüpfburg und allerlei Spielsachen, sorgte für Kurzweiligkeit bei allen Gästen. Am Abend verwandelte sich das Festgelände und Zelt in eine Bühne mit Spaß und Tanz. Unser DJ-Team sorgte für beste Stimmung, so dass auf der Tanzfläche ausgelassen gefeiert wurde. Ob Schunkelmusik, Disco oder mitreißende Schlager – für jeden Musikgeschmack war etwas dabei. An der Bar gab es Getränke für jeden Geschmack und deftige Leckereien vom Grill noch dazu. Der Abend stand ganz im Zeichen fröhlicher Begegnungen und schöner Momente, die das Gemeinschaftsgefühl von Maßnitz und seiner Gäste unterstreichen. Einen Dank an unsere Sponsoren, Unterstützer und natürlich alle Helfer, die unser Fest zu diesem großartigen Rahmen verholfen haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

P. Roscher



„kinderleicht“ ist. Und am Ende konnten auch unsere Gäste ihr Können unter Beweis stellen. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten Mal- und Basteltische, auf denen Feuerwehrhelme und kleine Löschfahrzeuge kreativ gestaltet wurden.

Das Netz ist bestellt, und der Aufbau des Volleyballnetzes kann in der nächsten Zeit beginnen. Es kann dann gern von Groß und Klein genutzt werden und vielleicht können wir im nächsten Sommer ein Volleyballturnier starten.

Ein großes DANKESCHÖN an alle, die gespendet haben. Sie alle haben dazu beigetragen, um den Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit zu bieten, um sich zu treffen und Volleyball zu spielen.

Mandy Kleine  
Heimatverein Wasserdörfer e.V.



## Neues bei den Elsterspatzen

Bei den Elsterspatzen gab es in den letzten Wochen viele Neuerungen. Die Kinder der Elsterspatzen haben nicht schlecht geschaut, denn plötzlich stand der Bagger im Garten und fing an den alten Sandkasten zu entfernen. Dieser war durch die Witterung leider sehr beschädigt, so dass das Holz bereits morsch wurde. Umso mehr freuten sich alle, dass die Kinder beim Neubau auch mal Hand anlegen durften und den Arbeitern unter die Arme greifen konnten. So entstand innerhalb von einer Woche ein **neuer Sandkasten**, der uns hoffentlich lange erhalten bleibt.



Auch die **Jagdgenossenschaft Konderitz** hat uns durch finanzielle Förderung eine **Matschstrecke** und ein **Tipi-Zelt**



ermöglicht, an der die Kinder ihre Freude haben und nicht nur Gold schürfen können, sondern auch gern Indianer spielen. Unser besonderer Dank gilt vor allem den umliegenden Firmen, die unserem Spendenauftruf gefolgt sind und es uns ermöglicht haben eine neue **funktionale Hochebene in der Katzengruppe** anzuschaffen. Dieser Bereich ist der neue Lieblingsplatz der Kinder, ein Rückzugsort, um zu lesen und zu spielen.



Vielen Dank an die Jagdgenossenschaft Konderitz und die Firmen **MIBRAG**, **Jowat Klebstoffe GmbH**, **EDV Beratung Baumgarten GmbH**, **Südzucker AG**, **INFRA-Zeitz Servicegesellschaft mbH**, **Sparkasse Burgenlandkreis**, **U3ENERGY**. Danke auch für die Unterstützung an die Gemeinde Elsteraue. Nur Hand in Hand kann es gelingen, die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Alle kleinen und großen Elsterspatzen sagen Dankeschön!

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im September

Riemann, Christine

zum 70. Geburtstag

im Oktober

Malke, Brigitte

zum 85. Geburtstag

Pöhner, Ute

zum 70. Geburtstag

## Goldene Hochzeit

50

Eheleute Christine und Dieter Riemann  
am 11.10.2025



Sie haben Interesse  
an einer Anzeige?

Alle Infos dazu finden Sie  
unter [blickpunkt.blochwitz.info](http://blickpunkt.blochwitz.info)  
oder telefonisch 03441 8047-0.



## ORTSCHAFT LANGENDORF



### Langendorfer Feuerwehr feiert 30 Jahre Neugründung

Fast unbemerkt von den Staschwitzern feierten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr am **30. August** am Feuerwehrgerätehaus in Staschwitz ihre **30-jährige Neugründung**. Im Jahre 1995 war es der damalige Bürgermeister Martin Körner, der eine seiner Hauptaufgaben darin sah, nach jahrelangem Stillstand in unseren Ortsteilen eine einsatzfähige Wehr zu gründen. Immerhin waren es 30 Jugendliche, die sich zu einem freiwilligen Eintritt entschieden. In einem seiner Interviews mit der Mitteldeutschen Zeitung vom 4. Juli 1995 sagte Herr Körner in seiner bekannten Art: „...wenn Deine Bude brennt, verlangst Du, dass einer kommt, um den Brand zu löschen. Also musst Du auch bereit sein, in der Feuerwehr mitzuarbeiten.“ Um Befindlichkeiten zwischen den Ortschaften zu minimieren, wurden eigene Feuerwehren in Langendorf und Staschwitz gebildet. Geübt wurde wöchentlich abwechselnd in Langendorf und Staschwitz. Die Transport- und Zugfahrzeuge hatten ihren Standort in Staschwitz im ehemaligen Gebäude des aufgelösten Dorfclubs. Das änderte sich 1997, als der Gemeinderat über ein neues, modernes Gerätehaus diskutierte und Fördermittel beantragte. Dafür wurde der Kindergarten in Staschwitz von ABM-Kräften abgerissen und Platz für den Neubau des Gerätehauses geschaffen. Die Gemeinde investierte 300.000,00 DM, hinzu kamen 160.000,00 DM Fördermittel. Die Gesamtkosten betrugen letztendlich 540.000,00 DM. Übergabetermin war der 3. Oktober 1999 – Tag der deutschen Einheit. Von da an waren die alten Spritzenhäuser in den 3 Ortsteilen Geschichte und neue Feuerwehrtechnik hielt Einzug. Auch die Aufgaben der Kameraden haben sich geändert. Sie werden nicht nur zur Brandbekämpfung alarmiert, sondern beseitigen auch Ölspuren, sichern Gefahrenstellen ab oder sperren Bereiche, in denen Hubschrauber zum Einsatz kommen.

Auch Tragedienste gingen in jüngster Zeit immer mehr in den Blickpunkt. So gesehen ist es verständlich, wenn sich die Kameraden mit ihren Familien auch einmal ein gemeinsames Treffen gönnen. Auch das festigt den Zusammenhalt.



Und so verwundert es auch nicht, dass sie für ihre Kinder eine Spielecke eingerichtet hatten. Natürlich wurde auch die Eimerspritze zur allgemeinen Freude eingesetzt. Auch der Erfahrungsaustausch kam nicht zu kurz, und Essen und Trinken gehören natürlich auch dazu.

Ein kurzer Rückblick in die Geschichte der Langendorfer Feuerwehr sei an dieser Stelle gestattet. Beim Abriss des Langendorfer Spritzenhauses am Friedhof fand man einen Balken mit der Jahreszahl 1776.



Das würde bedeuten, dass unsere Feuerwehr seit mindestens dieser Zeit aktiv war. Das vermutet auch der ehemalige Ortschronist Lothar Baunack und bezieht sich auf ein 1775 erlassenes Landesmandat zur Feuerordnung. Auch ein Hinweis im Kirchenbuch verdeutlicht das, weil: „...1776 eine neue Feuerwehrspritze gekauft wurde.“ Natürlich waren die Organisation, die Löschmittel und die Brandbekämpfung eine ganz andere, aber schon zu dieser Zeit kannte man die Bedeutung der Vorsorge und Brandbekämpfung.

Aber zurück in die Gegenwart. Was unsere Kameraden leisteten, zeigen einige **Beispiele**:

- Brand einer Feldscheune durch Brandstiftung in Langendorf Januar 1995 (kurz vor der Neugründung)
- 13.01.1996 – Wohnhausbrand in Langendorf Luckauer Straße
- September 1996 – Brand des LPG-Büros in Staschwitz, Ursache Schweißarbeiten
- 27.11.1997 – Gasexplosion im Wohngebäude am Teich in Staschwitz mit 3 schwerverletzten Kindern
- Löscheinsatzunterstützung am 21.03.2021 bei einem Schornsteinbrand in Traupitz
- 12.11.2024 – Hilfeleistung Verkehrsunfall K 193 Wadewitz

Diese Einsätze zeigen, wie wichtig der freiwillige Dienst bei der Feuerwehr in unseren Dörfern ist. Jeder, der einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen möchte, ist gern gesehen. Anmeldungen aber auch Informationen über die Tätigkeit der Kameraden sind jederzeit möglich. Der gegenwärtige Stand in Langendorf beträgt 15 Kameraden im aktiven Dienst und 2 Kameraden in der Altersabteilung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kameraden und ihren Familien.

Eckhard Fenn  
Ortschronist

## Einweihung des neuen Dreherrensteins am 14. September 2025

Zum Tag des offenen Denkmals trafen sich Vertreter aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vor dem Gelände des ehemaligen Glaswerkes Maltitz, um den neuen „Dreherrenstein“ feierlich zu enthüllen. Der ursprüngliche Stein war immer wieder Anlass zu Vandalismus, zuletzt 2024, geworden. Daher wurde entschieden, den Obelisk durch einen Findling zu ersetzen. Im Beisein des Landrates Leipziger Land, Herrn Graichen, der Bürgermeister von Groitzsch, Lucka und der Gemeinde Elsteraue sowie des Ortsbürgermeisters von Langendorf und weiterer Vertreter der Wander- und Heimatvereine Groitzsch, Lucka und Langendorf erinnerte der vom „Kloster Pegau gepilgerte Mönch“ Herr Schäfer, an die geschichtlichen Ereignisse. Umrahmt wurde die Zeremonie durch Mitglieder des Blasorchesters Lucka. Nach Enthüllung des Steines wurde der Festakt durch die Unterschrift der Bürgermeister in einer Urkunde besiegelt.



Der Dank, dass es relativ schnell zu einem neuen Stein gekommen ist, gilt den Sponsoren der MIBRAG, von Südzucker, der Infra Zeitz, der Agricola Rehmsdorf und natürlich dem Steinmetzbetrieb Schellenberger aus Groitzsch.

Ungefähr 40 Bürger waren zu dieser Veranstaltung anwesend und folgten dem feierlichen Akt. Es ist zu wünschen, dass nunmehr mehr Ruhe einzieht und der Gedenkstein für unsere Bürger ein würdiger Ort bleibt. Im Übrigen kann die Geschichte der Grenzteilung und des Steines mit dem QR-Code auf der Informationstafel nachempfunden werden.

Eckhard Fenn  
Ortschronist

## Weihnachtliche Vorfreude in 2 Höfen

Die ersten Blätterhaufen beginnen sich im Garten und auf Wegen zu turmen; der Herbst ist da. Und mit ihm naht wie jedes Jahr – ganz plötzlich – die Weihnachtszeit. Wir sind überrascht und manche von uns wohl auch ein bisschen überfordert. Man kann es schon als ein gesellschaftliches Ritual bezeichnen – die vorweihnachtliche Hektik und Betriebsamkeit. Und doch finden sich jedes Jahr irgendwo ruhige Momente und vielleicht auch Stunden, in denen wir mit Familie und Freunden die weihnachtliche Vorfreude genießen.

Wir möchten Sie gern einladen, zwischen altem Fachwerk, hübschen Dingen, zwischen Feuerzangenbowle, Märchenzelt und süßem Naschwerk etwas Zeit zu vertrödeln und eine der schönsten Zeiten des Jahres einzuläuten.



**Besuchen Sie uns zu**  
**Feuerzangenbowle & Grillwurst**  
am Samstag, den 29.11.2025  
von 17.00 – 21.00 Uhr  
Quippini, Luckaer Str. 17  
in Langendorf  
und den  
**Adventsimpressionen**  
am Sonntag, den 30.11.2025  
von 11.00 – 18.00 Uhr  
Luckaer Str. 16 und 17  
in Langendorf.

Sandra Schwarzburg und der  
Heimatverein Dreiländereck Langendorf e.V.

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im September

Schütze, Jürgen  
Kahnt, Ingeborg  
Köhler, Kirsten  
Veit, Hannel



zum 70. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag

im Oktober

Tschernich, Cornelia

zum 70. Geburtstag

## ORTSCHAFT PROFEN



### „Der Herbst steht auf der Leiter“

Die Natur zeigt ihr farbenfrohes Gesicht, wie in dem bekannten Gedicht von Peter Hacks...

Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen einen goldenen Herbst und bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsbürgermeister Matthias Nix

### Einladung zum Bürgergespräch

Hiermit lädt der Ortschaftsrat Profen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Lützkewitz, Beersdorf und Profen zum Bürgergespräch  
**am 17. November 2024 ab 17.30 Uhr**  
**im Kulturzentrum Profen** (Profener Bahnhofsstr. 5) ein.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Ortschaftsrat Profen freut sich über rege Teilnahme.

### WhatsApp-Kanal der Ortschaft Profen hat sich etabliert.

Hier erfahren Sie **aktuelle Infos, wichtige Meldungen** und vieles mehr.

Im Prinzip funktioniert der WhatsApp-Kanal wie Newsletter. Sie können zudem mit Emojis auf die Nachrichten reagieren. Sie erhalten aktuelle Informationen und Meldungen aus unseren Ortsteilen. Ein Beitrag kann nicht kommentiert werden, aber ganz einfach per WhatsApp mit anderen Menschen geteilt werden. Wichtig: Mit dem Abo des Kanals werden keine persönlichen Daten preisgegeben, weder Handynummern noch Profilbilder oder andere Daten sind für andere Nutzer sichtbar.

M. Nix



### Der letzte Start

Am **7. September** startete unser **16. Mibrag-Halbmarathon**, es war der letzte Lauf im Paradies. Zu wenig Läufer auf den langen Strecken, trotz hohem Aufwand und dem Bedarf an vielen Helfern, wurden immer mehr ein Problem und so war man zu dem Entschluss gekommen, es ist der Letzte. Die Beteiligung war sehr gut, 177 Läufer kämpften auf 6 Strecken zwischen 600 m und 21,1 km um die Plätze.

Auf der Jedermanns Strecke waren überwiegend unse re Jüngsten unterwegs. Es gewann Willi Nitz, Altersklasse U 8 in 2:11,1 min bei den Jungs und Clara Frieda, U 10 in 2:23,2 min bei den Mädels. Über 3 km gewann die Gesamt-

wertung ein Mädchen, mit 15:54 min siegte Mia Legler (U14) vor dem besten Jungen Jamie Resch (U12) 16:07 min.

Die 6 Kilometer dominierten diesmal die Zorbauer Vereinskameraden. Bei den Männern siegte Toni Litzke (26:18min) vor Ronny Litzke und bei den Frauen gewann Andzelika Niewielska (29:24 min), alle von Blau Weiß Zorbau. Auf dieser Distanz gab es auch noch eine zweite Disziplin, nämlich die Walker. Der einzige Mann am Start war Andreas Rothe vom LC Auensee Leipzig, bei den Frauen gewann Sarah Händel von den schnellen Schildkröten.

Auf der 10,5 km Strecke waren insgesamt 25 Läufer am Start, darunter auch 8 Frauen. Bei den Männern siegte Patrick Zier aus Bad Kösen (44:13 min) und schnellste Frau war Alexandra Mann (1:02,2 min) sie startete für die Mibrag. Unser letzter Sieger beim Halbmarathon heißt John-Philipp Bartholomäi und war für die Mibrag am Start. Er gewann in 1 Stunde und 18:26 min seinen Lauf und war damit nur 3 Minuten langsamer als die Gesamtbestzeit in diesen 16 Jahren. Als Siebente kam die beste Frau ins Ziel (1:45:54 min), sie startete für den Erholungspark Mondsee.

Nun ist der letzte Lauf vorbei aber im nächsten Jahr gibt es eine Fortsetzung mit dem Hochkippenlauf zum Sportfest im Juli. Es wird neue Strecken für Kinder und Jugendliche geben, so das sicher für Jeden etwas dabei ist.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all Denen bedanken, die uns in den letzten 16 Jahren beim Halbmarathon tatkräftig unterstützt haben. Da wären die Feuerwehren der Ortschaften, das Rote Kreuz Zeitz, die Kirche, die Sportfreunde aus dem Verein und viele andere, hier nicht namentlich erwähnt, ein ganz großes Dankeschön auf diesem Weg an Sie.

Jens Keinitz  
Abteilungsleiter Leichtathletik

In unserem Sportverein bieten wir neben unseren Sportarten Fußball, Kegeln und Frauenfitness auch weitere Veranstaltungen und Aktivitäten an. So fand in diesem Jahr bereits die **zweite Wanderung** statt, diese führte uns ins schöne **Kuhndorfatal**.



Sportliche Grüße der SV Eintracht Profen e.V.

## Das Projekt unserer Wasserfrösche „Die Welt der Bienen“

### Wie unsere kleinen Entdecker den großen Nutzen der Biene erforschten.

In den vergangenen Wochen drehte sich im Kindergarten alles um ein kleines, aber bedeutendes Tier: die Biene. Mit großer Neugier und Begeisterung tauchten die Kinder in das bunte Leben der summenden Insekten ein und sammelten dabei viele spannende Erfahrungen.

Das Projekt umfasste verschiedene Bereiche: Die Kinder lernten das Aussehen der Biene kennen, erfuhren, welche Feinde sie hat, wie ihr Lebenszyklus aussieht und wo sie



lebt. Besonders spannend war das **Thema „Der Beruf des Imkers“**, bei dem die Kinder erfuhren, wie Honig entsteht und wie wichtig Bienen für unsere Umwelt sind. Auch mathematische Grunderfahrungen wurden spielerisch gefördert: Die Kinder zählten Bienen, ordneten Mengen zu und verglichen „mehr“ und „weniger“. In verschiedenen Bewegungs- und Lernspielen konnten sie ihr Wissen festigen und viel Freude an der gemeinsamen Aktivität erleben. Mit Bastelangeboten, Gesprächen, Büchern und Liedern wurde das Projekt abgerundet – und bei den Kindern ein neues Bewusstsein für die Natur geweckt. Am Ende unseres Projektes feierten die Wasserfrösche noch eine große Bienenparty mit vielen passenden Spielen. Ein rundum gelungenes Projekt, das nicht nur Wissen, sondern auch Begeisterung für die kleinen Helfer der Natur geweckt hat.



Das Team der Kita Profen

Anzeige —

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im September

Schönlein, Margot  
Meuwsen, Helga

zum 85. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag

im Oktober

Kabisch, Hannelore  
Thiele Marion  
Wegmershausen, Frank

zum 70. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag



Der Profener

## WEIHNACHTSMARKT

Wir laden herzlich zu unserem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt ein.

Der Duft von Stollen, Plätzchen, Kräppelchen, Waffeln und Glühwein erfüllt den Platz.

Die Kita Profen sorgt mit einem Programm für Unterhaltung und der „Mühlchor“ aus Groitzsch verzaubert mit festlichen Liedern. Beim Tischkegeln können Groß und Klein ihr Glück versuchen, während an den Verkaufständen liebvolle Geschenkideen entdeckt werden können.

Vielleicht schaut sogar der Weihnachtsmann vorbei und bringt Kinderäugan zum Leuchten.

Sonntag, den 30.11.2025  
von 14-19 Uhr  
im Kulturzentrum Profen

## VERKAUF VON FICHTEN- HOLZ:



Stammholz



Brennholz



Holzhack-  
schnitzel

Telefon 034424 81-223  
E-Mail info@gamise.de

GALA-MIBRAG-Service GmbH  
Platz der Freiheit 4  
06729 Elsterau OT Profen  
www.gamise.de



ORTSCHAFT REHMSDORF



## 170 Jahre Feuerwehr Rehmsdorf – Ein Fest voller Traditionen, Gemeinschaft und Dankbarkeit

Am Wochenende des **13. und 14. September 2025** feierte die Freiwillige Feuerwehr Rehmsdorf ihr 170-jähriges Bestehen mit einem vielfältigen Festprogramm, das viele Besucher aus nah und fern anzog.

Den Auftakt machte am Samstag ein eindrucksvoller Feuerwehrumzug durch Rehmsdorf. Mehr als 20 Fahrzeuge aus insgesamt elf Ortsfeuerwehren nahmen daran teil, begleitet von der Motorradstaffel Weißenfels.



Angeführt wurde der Festzug vom Fanfarenzug Osterfeld, der mit seinen Klängen für festliche Stimmung sorgte.

Nach einem deftigen Mittagessen eröffnete Ortswehrleiter Alexander Rohde die offizielle Feier mit einer bewegenden Festrede. Anschließend richteten geladene Gäste herzliche Grüßworte an die Kameradinnen und Kameraden sowie an die Besucher.

Am Nachmittag wurde ein buntes Programm geboten: Die Kinder der Kita Rehmsdorf sowie die „Rehmsdorfer Tanzmäuse“ begeisterten mit liebevoll vorbereiteten Auftritten. Auch die Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilung zeigten ihr Können bei einer eindrucksvollen Vorführung. Parallel dazu konnten die Gäste historische



— Anzeige —

**REDDY® KÜCHEN**  
ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana  
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

[www.zeitz.reddy.de](http://www.zeitz.reddy.de)

## im Einkaufspark Grana



und moderne Technik bestaunen sowie liebevoll gestaltete Schautafeln zur Geschichte, Fahrzeugtechnik und Gliederung der Feuerwehr Rehmsdorf besichtigen.

Am Abend sorgte Fantasy Disco für ausgelassene Stimmung. Bei Musik und Tanz feierten Jung und Alt bis in die Nacht hinein.

Der Sonntag begann traditionell mit

einem zünftigen Frühshoppen. Anschließend lud ein spannendes Skattturnier die Gäste zum Mitmachen ein und rundete das Festwochenende ab.

Zum Jubiläum wurde außerdem eine Festschrift sowie ein Kalender der Feuerwehr Rehmsdorf herausgegeben, die Interessierte erwerben können.

Die Freiwillige Feuerwehr Rehmsdorf bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, Sponsoren und Mitwirkenden, die diese besondere Fest ermöglicht und bereichert haben.

K. Vincenz



*Blickpunkt*

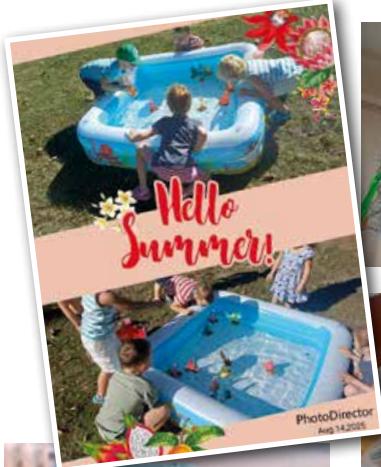
Nächster Erscheinungstermin:  
Samstag, 20. Dezember 2025

Nächster Redaktionsschluss:  
Montag, 1. Dezember 2025

Nächster Anzeigen-Redaktions-  
schluss: Do., 27. November 2025

## Von Unterwasserwelten bis Lichterfest – ein buntes Programm in der Kita Rehmsdorf

Wenn man bei uns im Kindergarten durchs Jahr spaziert, gibt es immer wieder Neues zu entdecken – und manchmal sogar nasse Füße. Im August haben wir uns im Rahmen unseres Projektes in die geheimnisvolle Unterwasserwelt gestürzt: mit Liedern, Reimen, Basteleien und einer großen Gemeinschaftsarbeit, bei der unser Kinderbad in eine kleine Meereslandschaft verwandelt wurde. Passend dazu ver-



Freispielzeit gleich doppelt so gut.

Auch große Veränderungen gehören zum Kindergartenalltag: Wir haben uns von unseren Vorschulkindern verabschiedet. Dadurch haben sich neue Gruppen gebildet und wir sind gespannt, welche Abenteuer das neue Kita-Jahr bringt. Ein besonderer Höhepunkt war das **170-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Rehmsdorf am 13.09.2025**. Mit viel Begeisterung haben unsere Kinder ein kleines Programm eingeübt – so mancher Feuerwehrmann und so manche Feuerwehrfrau im Publikum hatte bestimmt ein Leuchten in den Augen. Und weil der Herbst nicht nur bunte Blätter, sondern auch gemütliche Stimmung mit sich bringt, haben wir gemeinsam die Herbstdeko aufgestellt. Passend dazu rollen unsere Kitakinder nun stolz mit dem neuen Dreiradtaxi über das Außengelände – Dank an die Gemeinde Elsteraue für dieses kleine große Glück. Fahrgäste sind stets willkommen.

Mit dem Oktober startet auch das neue Vorschuljahr. Wir drücken unseren Schulanfängern die Daumen und wünschen ihnen, dass sie mit viel Freude die kommenden Aufgaben meistern. Und während draußen die Tage kürzer werden, wächst bei uns die Vorfreude: Am **24.10.2025** feiern

wir unser **Lichterfest**. Eltern und Kinder dürfen sich schon jetzt auf einige Überraschungen freuen – wir verraten nur so viel: Es wird leuchten, funkeln und ganz sicher unvergesslich werden. So bleibt uns nur zu sagen: Auf ein kunterbuntes, fröhliches Kita-Jahr – voller kleiner Abenteuer und großer Erlebnisse.

E. Golob



**Halloween am 30.10.2025 ab 16:30 Uhr am Brunnenplatz**



**Taucht ein in eine unheimlich lustige Nacht mit Grusel und guter Laune! Um 17:00 Uhr startet der schaurige Spukumzug vom Rumsdorfer Platz.**

Alle kleinen Monster, Hexen und Gespenster aufgepasst: Wer in einem furchteinflößenden Kostüm erscheint, erhält ein Freigetränk!

Bitte denkt daran: Offenes Feuer, Kerzen und Fackeln sind nicht erlaubt, damit unser Umzug sicher bleibt.

Für Hunger und Durst ist bestens gesorgt – freut euch auf leckere Halloween-Snacks und gruselige Getränke.

Kommt vorbei, verkleidet euch und feiert mit uns einen Abend, den ihr so schnell nicht vergesst!



**Goldene Hochzeit**

**50**

Eheleute

Dörthe und Hans-Ulrich Riemenschneider am 27.09.2025



## Gedenkstätte KZ „Wille“ Rehmsdorf: Besuch aus Belgien

### Ein Bildband zur Gedenkstättenarbeit von 20 Jahre Dauerausstellung im Bürgerhaus

Am 29. Oktober 2005 wurde im Bürgerhaus Rehmsdorf die Dauerausstellung über das ehemalige KZ-Außenlager „Wille“ eröffnet: In zwei Räumen im westlichen Teil des zweiten Obergeschosses hatte Lothar Czoßek, Gedenkstättenleiter und zugleich Ortschronist, von der Gestaltung der Räume bis zu den Inhalten der Ausstellungstafeln die Planung und Einrichtung der Räume vorgenommen. Seitdem wird dort umfassend über die Geschichte des Konzentrationslagers an den Standorten in Gleina, Tröglitz und Rehmsdorf und die unmenschlichen und verbrecherischen Umstände der Zwangsarbeit im Hydrierwerk in Tröglitz informiert.

Bei den baulichen und technischen Arbeiten wurde Lothar Czoßek von Volker Bachmann unterstützt, der auch nach der Einrichtung der Ausstellungsräume weiterhin unermüdlich in Heimatstube und Gedenkstätte ehrenamtlich aktiv und bis heute als Stellvertretender Leiter der Gedenkstätte tätig ist.

Vor zwanzig Jahren waren die Räume im OG des Bürgerhauses dabei die sinnvollste und letztlich einzige praktikable Lösung für die Ausstellung und die umfangreiche Dokumentation. Im Hinblick auf die räumlichen Gegebenheiten, insbesondere die Zugänglichkeit, ist dies jedoch inzwischen neu zu hinterfragen: Die fehlende Barrierefreiheit ist nicht nur eine theoretische Frage, sondern hat schon dazu geführt, dass Mitglieder einer Seminargruppe die Räume nicht besuchen konnten. Auch mangelt es in den Räumen der Dauerausstellung an einem Anschluss an die Zentralheizung, so dass bei strengen Wintern fast schon eher die Erwartungshaltung entsteht, dass doch möglichst keine spontanen Besucher\*innen in die nicht ständig mit elektrischen Öfen geheizten und daher eiskalten Räume kommen...

Mit dem zwanzigjährigen Jubiläum der Dauerausstellung stehen daher auch Überlegungen zu einer Neugestaltung an. Im Bürgerhaus ist ein barrierefreier Zugang nicht möglich, und schon aus inhaltlichen Gründen wäre es sinnvoll, Ausstellung, Dokumentation und damit auch das Büro der Gedenkstätte innerhalb des Lagerareals zu haben.

Bei den drei im Eigentum der Gemeinde stehenden denkmalgeschützten Baracken ist es ohnehin dringlich, die in besonders schlechtem Zustand befindliche Baracke vor weitergehenden baulichen Schäden zu bewahren, damit der Sanierungsaufwand dann nicht unerschwinglich wird. Für derzeitige Maßnahmen könnten zwar durchaus genügend Drittmittel und Förderungen beansprucht werden, allerdings müsste dazu die Verwaltung auch handeln und diese beantragen.

Es wäre dann eine Möglichkeit, Ausstellungsräume und Büro in die Baracke des Bauhofs zu verlagern, für den ohnehin kein dauerhafter Verbleib im Barackenareal vorgesehen ist. Dort ist auch schon die notwendige sanitäre und heiztechnische Ausstattung für längere Aufenthalte vorhanden, während in der derzeit zugänglichen Baracke z.B. noch nicht

einmal eine Lüftungsmöglichkeit besteht und die Temperaturen dort selten längere Aufenthalte ermöglichen.

Ein „Umzug“ würde allerdings auch eine sehr intensive Überarbeitung der Ausstellung und der Ausstellungstafeln erfordern: Ein „einfach Umhängen“ oder „Umstellen“ würde der Konzeption von Lothar Czoßek nicht gerecht. Czoßek hatte vor zwanzig Jahren mit damals einfachen materiellen Mitteln (Korktafeln) eine räumliche Konzeption hinsichtlich Größe und symmetrischer Ausrichtung der Tafeln entwickelt, die für die optische Wirkung des Raums konstitutiv ist. Er hat jedenfalls keine „Wanderausstellung“ geschaffen. Die derzeit noch nicht begehbarer Baracke würde durch die Lage in der abschüssigen Geländeformation noch einmal eine andere und besondere Perspektive in der Innenraumgestaltung ermöglichen, und wäre für Sonderausstellungen, die in der Vergangenheit nur in kleiner Form im Bürgersaal kurzzeitig möglich waren, geeignet.

D. Lutz, Ehrenamtlicher Leiter d. Gedenkstätte

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im August

Liebmann, Angelika zum 70. Geburtstag  
Marquart, Valerie zum 70. Geburtstag  
Hilpert, Rosmarie zum 80. Geburtstag

im September

Schreiner, Margit zum 75. Geburtstag  
Dr. Ampt, Hans-Joachim zum 85. Geburtstag

im Oktober

Heitmüller, Renate zum 85. Geburtstag



Anzeige

Kfz-Meisterbetrieb

**Kfz-Service Michael Haase**

Birkenweg 11 · 06729 Elsterau OT Rehmsdorf

**Leistungsangebot:**

- **Inspektion nach Herstellervorgaben** (somit ohne Garantieverlust bei Neuwagen)
- **Klimaservice**
- **Unfallinstandsetzung/Glasreparatur**
- **Reparatur und Service jeglicher Art** (Ölservice, Bremsen, Zahnrämen etc.)
- **Reparatur von Transportern und PKW-Anhänger**
- **3D-Achsvermessung • Rad/Reifenservice**

Tel. 03441-53 08 341  
Fax 03441-53 08 343

kfz-service-haase@web.de

## ORTSCHAFT REUDEN



### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Reuden,

Die Felder der Region sind abgeerntet, die Tage werden spürbar kürzer und der Herbst mit seiner bunten Färbung hält langsam Einzug.

Bunt waren auch die vergangenen Wochen in unserer Ortschaft.

Vom **15.-17. August** richtete der Tümpelverein Predel sein traditionelles **Kinder- und Tümpelfest** aus. Drei tolle Tage hatten die Gäste aus Nah und Fern Zeit, bei schönem Wetter das abwechslungsreiche Programm zu genießen, sich auszutauschen und zu feiern.



Noch ein Grund zu feiern gab es am **06. September** im Dorfgemeinschaftshaus in Predel. Hier luden die „Lumpazis“ zu ihrem **Hüpfburgfest** ein, wo hauptsächlich die Kleinsten unserer Dorfgemeinschaft und Umgebung auf ihre Kosten kamen. Gut positioniert war jede Spiel- und Bastelstation nebst Speise- und Getränkeständen auf dem Hof des Dorfgemeinschaftszentrums. Ich freue mich immer wieder aufs Neue zu sehen, wie der Verein das Potenzial dieses kleinen Hofes so ausschöpft, um eine wohlige Atmosphäre für Klein und Groß zu schaffen.

Zudem haben wir zu diesen beiden Festen ein toll gepflegtes und sauberes Dorf vorzeigen können. Ein Dank gilt der Verwaltung der Gemeinde Elsteraue, vor allem den fleißigen Händen der Handwerker des Bauhofes und natürlich auch unseren Einwohnern, die ihrem „**Pflegeauftrag**“ nachkommen. Herzlichen Dank!

Gepflegt wird auch in gewissen Zeitabständen der Bahnhofsvorplatz in Reuden, nicht damit der Anschein erweckt wird, das **Projekt „Bahnhofsumbau“** wurde „vergessen“. Seit Monaten nun liegt der vollständige Antrag zur Genehmigung beim Landesverwaltungsamt. Das Bahnhofsprojekt ist das einzige Projekt der Gemeinde Elsteraue im Strukturwandel.

Vielleicht war es illusorisch von mir zu denken, dass dies auch auf der Prioritätenliste der Entscheidungsträger ganz oben steht. Eine Genehmigung steht immer noch aus und



so hoffe ich, dass der Startschuss (doch) in naher Zukunft fällt und die Maßnahme endlich starten kann.

Sehr wichtig ist auch die Bahnstrecke hinter dem Gebäude. Nach Ankündigungen der Deutschen Bahn über einen verzögerten **S-Bahn-Ausbau** wurde durch den Arbeitskreis Altstadt Zeitz e.V. eine Petition als Reaktion ins Leben gerufen. Gefordert wird die Elektrifizierung der Strecke Zeitz – Pegau – Leipzig in einem Zeitrahmen bis zum Jahr 2030. Da dieses Vorhaben länderübergreifend und somit auch für Sachsen von großer Bedeutung ist, findet man diese Petition auch auf der Homepage der Stadt Pegau.

Bis zum Jahresende stehen noch einige Veranstaltungen in unserer Ortschaft an. Für die Durchführung wünsche ich an dieser Stelle allen Beteiligten viel Erfolg. Der Ausblick auf die kommenden Termine wird künftig auf einer Seite des „Blickpunkt“ gebündelt für alle Ortschaften abgedruckt.

Kommen Sie gut durch den Herbst und genießen Sie die angenehmen Seiten dieser Jahreszeit.

Ihr Ortsbürgermeister  
Falko Richter

### Kinderfest der Lumpazis in Predel – Hüpfspaß, Softeis und Waschmaschinen im Visier

Wer am ersten Septemberwochenende durch Predel spazierte, hörte schon von weitem fröhliches Lachen, das Quietschen von Hüpfburgen und den verheißungsvollen Duft von Bratwurst – klar, die Lumpazis hatten wieder zum Kinderfest geladen!

Die Kids stürmten begeistert die Hüpfburgen, die fast aussahen, als wollten sie gleich abheben. Währenddessen übten sich mutige Schützen beim legendären Waschmaschinen-Schießen – endlich durfte man mal ganz offiziell auf Haushaltsgeräte zielen, ohne Hausarrest zu riskieren.

Auch optisch war einiges geboten: Dank Kinderschminken verwandelte sich das Festgelände in einen kleinen Zoo – Tiger, Schmetterlinge und Einhörner tummelten sich fröhlich zwischen Grillduft und Softeis-Schlürfern.



Am Ende des Tages waren die Kinder erschöpft, die Eltern glücklich. So wurde das Kinderfest der Lumpazis erneut zu einem fröhlichen Treffpunkt für Familien und Freunde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern und Organisatoren, die diesen gelungenen Tag möglich gemacht haben. Schon jetzt freuen sich viele auf die nächste Ausgabe dieses beliebten Festes in Predel.

Eure Lumpazis Predel

## „Kindheit und Spiele von früher“

Unter diesem Motto feierten wir am **1. September** unseren traditionellen **Oma-Opa-Tag**. An den verschiedenen Stationen tauchten die Großeltern gemeinsam mit ihren Enkeln in vergangene Zeiten ein und probierten Spiele aus, die schon früher für Begeisterung sorgten. Ob „Himmel und Hölle“, „Mensch ärgere dich nicht“, „Reifen treiben“, „Dosenwerfen“ oder „Gummitwist“ – für Jung und Alt war etwas dabei und machte diesen Nachmittag zu etwas ganz Besonderem. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, die uns mit ihren selbstgebackenen Kuchen unterstützten!

Allmählich zieht der Herbst auch bei uns ein. Ein besonderes Thema widmeten wir dem **Apfel**. Vor dem Kindergarten stehen viele Apfel- und Birnenbäume – ideal zum Entdecken und Ernten für die Kinder. Zusammen pflückten wir die Früchte, verkosteten sie und verwandelten sie in saftige Muffins, die herrlich dufteten und allen schmeckten. Unser Highlight war der Ausflug zur



mobilen Mosterei in Draschwitz. Dort erlebten die Kinder, wie die Äpfel zu frischem Saft verarbeitet werden. Mit großem Interesse und viel Staunen verfolgten sie den Weg vom Obst bis ins fertige Getränk – ein Erlebnis, das nicht nur lehrreich, sondern auch köstlich war.

Unser Dank gilt an dieser Stelle der Familie Hagenauer, die uns mit frisch gepresstem Apfelsaft und Muffins verwöhnte.

Voller Vorfreude blicken wir auf die kommenden Aktivitäten: Ende Oktober feiern wir das **Halloweenfest**, zu dem kleine und große Vampire, Fledermäuse, Kürbisse und andere Gruselgestalten herzlich willkommen sind. Im November laden wir außerdem zu einem **Laternenbastelnachmittag** mit den Eltern ein – eine schöne Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu werden und sich auf einen kleinen Laternenumzug einzustimmen.



Bis ganz bald!  
Die Montalino's

## Reudener Karnevalisten starten in die 75. Session

Bald heißt es wieder „Helau“ in der Elsteraue. Die 1. Große Reudener Karnevalsgesellschaft plant ihre 75. Session und freut sich auf viele Veranstaltungen mit zahlreichen Gäs-

Anzeige

# REDDY KÜCHEN ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana  
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700  
[www.zeitz.reddy.de](http://www.zeitz.reddy.de)

## im Einkaufspark Grana

ten. Los geht es am Samstag, den **15.11.2025**, da gibt es am Vormittag einen großen, bunten **Umzug** durch die Straßen von Zeitz und auch die Reudener Karnevalisten sind mit am Start und machen Lust auf die 5. Jahreszeit.



Am Abend gibt es dann ab **19.33 Uhr** eine **große Eröffnungsveranstaltung** im Vereinslokal Gasthof „Drei Linden“ in Reuden zum Start in die närrische Zeit. Seit nunmehr 35 Jahren treten wir auf diesem Saal auf und werden natürlich auch in dieser Session unser treues Publikum mit tollen Beiträgen bestens unterhalten. Wir freuen uns, mit euch gemeinsam in die Zeit des Karnevals zu starten!



### Weitere Termine in Reuden 2026:

- 12.02.2026 – **Weiberfasching** im Gasthof „Drei Linden“ Reuden – 19.33 Uhr
- 14.02.2026 – **Abendveranstaltung** im Gasthof „Drei Linden“ Reuden – 19.33 Uhr
- 15.02.2026 – **Kinderfasching** im Gasthof „Drei Linden“ Reuden – 15.11 Uhr
- 16.02.2026 – **Rosenmontagstrubel** im Gasthof „Drei Linden“ Reuden – 19.33 Uhr

Für alle Veranstaltungen in Reuden gibt es die Karten im Gasthof „Drei Linden“ oder unter 034424/21550 und 0178 4467154 sowie unter 034424/994111.

Bleiben oder werden Sie gesund! Präsident ANDEK

**Außerdem gastieren wir:**

- am **24.01.2026** – auf dem Saal in Könderitz – 19.33 Uhr (Kartenreservierung unter: 034424/994111)
- am **30.01.2026** – Bürgerhaus Hohenmölsen – 19.33 Uhr (Kartenbestellung im „Hotel am Platz“ Hohenmölsen sowie unter: 034441/4280 oder 034424/994111)
- am **31.01.2026** im Gasthof Würchwitz um 19.33 Uhr (Karten unter: 0177 3031801)
- am **07.02.2026** im Kultur- und Kongresszentrum (Hyzet) in Alttröglitz – 19.33 Uhr (Karten im Hyzet, sowie unter: 03441/842667 oder 034424/994111)

**ORTSCHAFT SPORA**



„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun“  
(Mahatma Gandhi)

**Gold beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Am **21. September** durften wir gemeinsam mit vielen Bewohnern aus unseren Dörfern nach Magdeburg reisen. Dort fand im Rahmen des Landeserntedankfestes die Auswertung des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Landesebene statt – Minister Sven Schulze persönlich gratulierte allen 14 Dörfern.

Bereits auf der Busfahrt waren wir voller Vorfreude – und dann kam die große Überraschung: Spora wurde mit einem **Goldplatz** ausgezeichnet! Damit haben wir uns für den Bundeswettbewerb qualifiziert und werden für Sachsen-Anhalt, gemeinsam mit den Dörfern Dessau (Altmark) und Westdorf (Salzlandkreis) antreten. Für unser kleines Dorf, ganz im Süden von Sachsen-Anhalt, ist das ein riesiger Erfolg.

Seitdem erreichen mich unglaublich viele Nachrichten, Glückwünsche und



**Geburtstagsglückwünsche**

Nachträglich gratulieren wir

**im September**

Hußner, Hannelore  
Siebert, Hans-Dieter

zum 75. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag

**im Oktober**

Kobelt, Erika

zum 85. Geburtstag



**Wir machen Ihre Steuererklärung!**

**Klarer Preis. Schnelle Hilfe. Engagierte Berater.**

Beratungsstellenleiterin

Jana Rose

Waldstraße 3 · 06712 Zeitz/OT Kayna · Tel. 03 44 26-21 50 60  
jana.rose@steuerring.de · www.steuerring.de/rose

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.  
Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)



positive Rückmeldungen. All dieses Lob möchte ich hier gerne weitergeben – an euch, die Menschen in unserem Dorf, die viel bewegen, Zeit investieren und hinter mir stehen. Denn nur durch euren Einsatz, eure Ideen und euer Herzblut ist es überhaupt möglich gewesen, dieses Ziel zu erreichen. Jeder **Einzelne** von euch trägt dazu bei, dass unser Dorf lebt und sich weiterentwickelt. Dafür sage ich von Herzen: Danke! Ich glaube die Freudentränen in Magdeburg haben für sich gesprochen.



Ein großer Dank geht auch an unseren tollen Busfahrer von der PVG – er musste auf der Fahrt einige Gesänge ertragen ;-) vielen Dank auch an die Jury aus Sachsen-Anhalt, welche uns dieses Vertrauen schenkt.

Mich macht es stolz, in einem Dorf zu leben, in dem so viele tolle Menschen füreinander da sind und gemeinsam anpacken. Dieser Preis ist nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Zeichen für unseren starken Zusammenhalt. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, um an uns alle zu appellieren: Lasst uns kleine Nichtigkeiten und Unstimmigkeiten beiseitelegen. Wir haben gezeigt, wie viel wir bewegen können, wenn wir zusammenstehen. Genau das gibt uns jetzt Kraft, unseren Weg weiterzugehen – Schritt für Schritt, mit vielen kleinen Dingen, die unser Dorf noch schöner machen.

Vor uns liegt nun die nächste Etappe: der Bundeswettbewerb in Berlin. Dafür warten neue Aufgaben, und ich freue mich über Jede und Jeden, der mitmacht. Gemeinsam werden wir auch diese Herausforderung angehen – mit Stolz, mit Freude und mit der Gewissheit, dass unser Zusammenhalt stärker ist als je zuvor.

Eure  
Katharina Oswald

## Sagenweg „Der Drachenstieg“ – Magie aus dem Schnaudertal wächst weiter zu uns



Der schöne Sagenweg aus dem Schnaudertal kommt nun endlich auch zu uns: Der „Drachenstieg“ nimmt Gestalt an! Die neuen Sitzgruppen sind fertig und werden – wie durch Zauberhand – bis Ende Oktober aufgebaut.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Förderern, Helfern und Spendern, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Der Löwenanteil stammt aus dem Förderprogramm Leader, Gelder aus dem Europäischen Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und dem Land Sachsen-Anhalt.



Die feierliche Einweihung ist für das kommende Frühjahr geplant – ein Ereignis, auf das wir uns schon jetzt freuen dürfen und zu dem alle Bewohner herzlich eingeladen werden.

**LAG** Lokale Aktionsgruppe  
Montanregion Sachsen-Anhalt Süd



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Es ist ein wunderbares Gefühl, wenn etwas Neues entsteht, das unsere Heimat bereichert. In einer Region, in der wir gerne leben und glücklich sind, wächst mit dem Drachenstieg ein kleines Stück unvergessener Kultur im Ort.

Danke von Herzen!

Katharina Oswald im Namen des Ortschaftsrates

## Kinder an die Macht – Unsere Kinderbürgermeister

Seit 2021 gibt es bei uns in Spora etwas ganz Besonderes: den Kinderbürgermeister – und damit eine echte Stimme für die Jüngsten in unserem Dorf! Seitdem haben unsere engagierten Kinder und Jugendliche ein Stück dazu beigetragen, tolle Projekte auf die Beine zu stellen, neue Ideen einzubringen und unser Dorf mitzugestalten.



Ob bei „offiziellen Terminen“, Wettbewerbsvorbereitungen, Gesprächen mit der Presse oder kleinen Festen – die Kinderbürgermeister waren mit viel Freude, Mut und Verantwortung dabei. Und ja, der Spaß kam auch nie zu kurz! Kinder sind die Zukunft.

### Und darum geht der Aufruf an euch, liebe Kinder: Habt ihr Lust, mitzumachen?

Wollt ihr eure Ideen einbringen, das Dorf mitgestalten? Dann meldet euch gerne – wir gehen die nächsten Schritte wieder gemeinsam!

Eure Katharina Oswald



## Herbst bei den Sporaer Spielmäusen

Die letzten Sommertage sind gezählt und die schöne bunte Herbstzeit steht vor der Tür. Wir beobachteten die Veränderung der Bäume und Pflanzen. Die ersten Blätter färbten sich bunt und die ersten Kastanien fielen vom Baum. Der absolute Hingucker in unserem Garten war unser schöner Apfelbaum, welcher in diesem Jahr voll mit roten leckeren Äpfeln hing. Daraus haben wir bereits Apfelstückchen und Apfelmus zubereitet.



In unserem Kleingarten hatten wir auch einiges zu tun. Wir ernteten Kartoffeln und Möhren in verschiedenen Farben und Größen, zupften Unkraut und entfernten alte Stauden aus dem Beet. Auch unsere Kiwi-Bereren sind bald

reif und bereit zum Ernten und Verspeisen.

Im September besuchte uns Frau Apt-Franke vom Gesundheitsteam Gera im Gemeindezentrum Spora. Um die Zusammenarbeit von Jung und Alt weiter voran zu bringen luden wir die älteren Leute aus dem Dorf ein, um mit uns gemeinsam den Vormittag zu verbringen. Gemeinsam mit Frau Apt-Franke arbeiteten wir zum Thema Lavendel und Ringelblume. Wir stellten Ringelblumenbalsam her, erstellten ein Blütenmemory und backten Lavendelkekse. In gemeinsamer Arbeit zwischen Jung und Alt entstanden an diesem Tag tolle Ergebnisse. Wir bedanken uns beim Heimatverein für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



Ein Dankeschön möchten die Erzieherinnen und Kinder der Minimäuse Gruppe an all die lieben Spender senden, welche uns mit ihren Spenden die Neugestaltung unserer Kuschellecke ermöglicht haben. Ein besonderer Dank geht an die Familie

Baumgartl, die uns das neue Sofa ermöglicht haben. Von den übrigen Spenden wurden neben Kissen und Sitzsäcken auch ein Blatt-Baldachin geholt.

Unsere Kinder können sich außerdem über ein neues Trampolin im Garten freuen. Wir danken Frau Pastuschka für ihre Initiative und außerdem allen Eltern, die sich ebenfalls daran beteiligt haben.

Wir genießen nun noch den bunten Herbst mit Basteln, Spielen und Erkunden und wünschen auch Ihnen eine tolle Herbstzeit mit lauter spannenden Entdeckungen!

Das Team und die Kinder der Kita Spora



## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im August

Heilmann, Hannelore  
Seumel, Bärbel  
Hoppe, Helga

zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag

im September

Landmann, Ulrich  
Lochmann, Susanne  
Thimann, Johanna  
Hügli, Christine  
Lochmann, Regina  
Hüfner, Uwe

zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 90. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag

im Oktober

Ditscher, Horst  
Mladek, Gerd  
Ditscher, Bärbel

zum 85. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag

Anzeige

## Ihr Therapiezentrum jetzt auch in Tröglitz

**Tel. 03441/53 09 31 0**

**PODOLOGIE**  
**(med. Fußpflege)**  
**Fußpflege | Kosmetik**

Mittelstraße 9  
06729 Elsteraue  
OT Tröglitz



[WWW.THERAPIEZENTRUM-ZEITZ.DE](http://WWW.THERAPIEZENTRUM-ZEITZ.DE)

**Mitteldeutsches Unternehmensnetzwerk**  
Metall-Elektro-Kunststoff  
*my future* **netzwerk-mek.de**

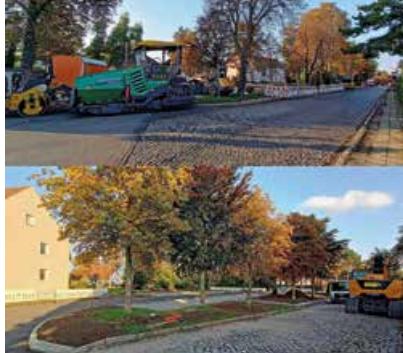


## ORTSCHAFT TRÖGLITZ



### Endspurt auf dem Parkplatz

am Friedhof in der Grenzstraße. Die bau-ausführende Firma beschäftigt sich momentan damit, den Asphalt in den angelegten Trassen auszubringen. Wenn alles nach Plan läuft, ist im Oktober noch mit der Fertigstellung des Parkplatzes zu rechnen. Das ermöglicht ein sicheres Parken für die Besucher des Friedhofes und gefährliche Situationen am vielbefahrenen und unübersichtlichen Eingang der Begräbnisstätte können vermieden werden. Besonders positiv zu erwähnen ist, dass durch die Planung der Baumaßnahme fast alle vorhandenen Bäume erhalten werden konnten.



Begehbar ist seit einigen Wochen auch wieder der **Fußweg** von der Kreuzung Mittelstraße/Am Park bis zum Penny-Markt. Er war im Zuge des Feuerwehrneubaus gesperrt und in Teilen verlegt worden.

Am **7. September** fand in der Evangelischen Kirche von Burtschütz eine **Aufführung des Neuen Theaters Zeitz** statt. Die Evangelische Kirchengemeinde hatte diese ins Leben gerufen. „**Lieber Herr Käthe!**“ hieß das Stück, das von Henriette Rossner-Sauerbier und dem Schauspieler André



Rauscher aufgeführt wurde. Die musikalische Begleitung an Cello und Orgel übernahm Niklas Franziskus Makowski. Die Darstellung beinhaltete aus Anlass des 500. Hochzeitstages von Katharina von Bora und Dr. Martin Luther einen fiktiven Briefwechsel zwischen den beiden. Im Anschluss an die Veranstaltung gab es noch Zeit zum Gedanken austausch bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Einen anderen Jahrestag feierte in diesem Jahr der Schutz- und **Gebrauchshundesportverein „Gerhard Marx“ Tröglitz e.V.**, wie er mit vollem Namen heißt. Er wurde vor **70 Jahren** unter anderem von jenem Gerhard Marx gegründet und hat sich im Laufe der Zeit von der ursprünglichen Ausbildung für Schutz- und Polizeihunde mittlerweile auch hin

zum Training der Alltagstauglichkeit der Vierbeiner für Jeder-mann entwickelt. Der Ortschaftsrat gratuliert herzlich zum Jubiläum. Die Glückwünsche überbrachte der stellvertretende Ortsbürgermeister, Tobias Neupert, zum **Fest am 13.09.2025**.



Ihr Ortsbürgermeister Jens Zeyher

*P.S. In den letzten Monaten wurde die Ortsbürgermeistersprechstunde in der Mittelstr. 1 zu den festen Terminen am jeweils ersten Dienstag im Monat von Seiten der Bürgerinnen und Bürger wenig bis gar nicht in Anspruch genommen. Aus diesem Grund ist geplant, ab nächstem Jahr anstelle eines bestimmten Tages die Sprechstunde flexibel nach vorheriger Terminvereinbarung zu gestalten. Kontaktieren Sie mich im Bedarfsfall bitte telefonisch oder per E-Mail unter nachfolgender Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse:*

#### Ortsbürgermeister Tröglitz

Tel. 03441 226 200

E-Mail: OBM-Troeglitz@gemeinde-elsteraue.de

### Einweihung und Tag der offenen Tür

Am Samstag, den **25. Oktober 2025** ist es soweit:



Wir laden Sie herzlich zum Tag der offenen Tür in unser neues Gerätehaus ein.

Ab 14:00 Uhr öffnen wir die Tore und freuen uns darauf, Ihnen unser neues, modernes Zuhause vorstellen zu dürfen. Es erwarten Sie Führungen durch das Gerätehaus sowie die Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeugs. Für unsere kleinen Gäste gibt es Spiel und Spaß rund um das Thema Feuerwehr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Freiwillige Feuerwehr Tröglitz

— Anzeige —

### IMMOBILIENBEWERTUNG-HOFFMANN

Uwe Hoffmann

Immobilienfachwirt IHK

Zert. Sachverständiger für die Marktwertermittlung  
von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien IQ-ZERT

Telefon 03441 - 22 18 07  
[www.immobilienebewertung-hoffmann.de](http://www.immobilienebewertung-hoffmann.de)

## Wir wandern singend in den Herbst



Der September hielt gleich zwei Ereignisse für unsere Schüler bereit. Am Donnerstag, den **18. September** fand der bundesweite „**Tag des Singens**“ statt. Hierzu lud die Grundschule Tröglitz den Liedermacher Rainer Püschel ein. Mit seiner leidenschaftlichen Art und eigens komponierten Mitmachliedern riss Rainer Püschel noch den letzten Tanzmuffel vom Hocker.

Das zweite Highlight nach den Sommerferien ist der **erste Wandertag** im neuen Schuljahr. Dank des Engagements der Eltern und Lehrkräfte ist dies immer ein besonderer Tag für alle Schülerinnen und Schüler. Beide ersten Klassen wanderten gemeinschaftlich mit einigen Eltern zum **Bauernhof** der Familie Schwager-Ritter. Dort gab es für die Erstklässler viel zu entdecken. Neben den typischen tierischen Bewohnern, beherbergt der Hof auch **Ponys und Alpakas**. Die Freude der Kinder war riesig. Alle Tiere durften reichlich Streicheleinheiten genießen. Die Ponys konnten beritten und die Alpakas ausgeführt werden.

Die Klasse 2a verlebte einen musikalischen Vormittag inklusive einer eindrucksvollen **Barockführung im Schloss Moritzburg in Zeitz**. Höhepunkt hier war der Besuch im Dom. Hier kamen die Kinder in den speziellen Genuss, der Orgel ein paar Töne entlocken zu können. Die Parallelklasse wanderte auch nach Zeitz, aber ins **Haus der Jugend** und lernte hier die **fünf Säulen von Kneipp** kennen. Hier wurden verschiedene körperliche Anwendungen aus dem Programm getestet und auch im Bereich der gesunden Ernährung mit hohem Enthusiasmus zubereitet. Beide dritten Klassen wagten einen spannenden Blick „Hinter die Kulissen“ im Einkaufsmarkt Globus in Theißen. Hier sahen die Schülerinnen und Schüler unter anderem, was mit all dem Verpackungsmüll geschieht, wie kalt sich 20 Grad minus in einem Kühlhaus anfühlen und wie hoch man in einem Regallager die Pfandflaschen stapeln kann. Die vierten Klassen nutzten ihren Tag mit einem **Besuch an der Sekundarschule „Elsteraue“ in Reuden**. Zusammen mit dem Schulleiter und der Sozialarbeiterin schauten sich die Viertklässler die besonderen Fachräume an, besuchten den Sportplatz und das Biotop. In der Cafeteria genossen Lehrkräfte wie Schüler – neben dem Wiedersehen alter Bekannter – ein reichhaltiges Frühstück.

A. König



## Eine gelungene Veranstaltung

Wie auch schon zuvor in der Zeitzer Michaeliskirche, konnten am **7. September 2025** Besucher der Burtschützer Kirche für eine Stunde in die Lutherzeit eintauchen. Spannende Einblicke in den Briefwechsel zwischen Martin Luther und Katharina von Bora, dargeboten von Henriette Rossner-Sauerbier und André Rauscher vom Neuen Theater Zeitz, musikalisch begleitet von Niklas Franziskus Makowski mit Cello und Orgel. Eine gelungene Veranstaltung, für die es viel Anerkennung und Applaus gab. Im Anschluss bei einem kleinen Imbiss, gab es noch viel Gesprächsstoff zwischen Mitwirkenden und Zuschauern.

Wir bedanken uns herzlich bei den Mitwirkenden.

GKV Rehmsdorf – Tröglitz

## Weihnachtsvorbereitungen

Ab der ersten Novemberwoche beginnen wir mit den Vorbereitungen für unser **Krippenspiel 2025 in Burtschütz**. Wir laden dazu herzlich zur Mitwirkung ein. Kinder und Erwachsene gestalteten in den letzten Jahren dieses Krippenspiel gemeinsam. Diese Tradition möchten wir gerne fortführen und würden uns freuen, wenn unsere kleine Gruppe durch Ihre oder Eure Teilnahme erweitert würde. Interessenten bitte melden unter 03441 536288 (Margot Hausch).

GKV Rehmsdorf – Tröglitz



## Rückblick zum Jubiläum des Hundesportvereins „Gerhard Marx“ Tröglitz e.V.

Am **13.09.2025** haben wir unser **großes Jubiläumsfest** gefeiert – 70 Jahre Leidenschaft für den Hundesport! Bei bestem Wetter starteten wir morgens zunächst mit den



Prüfungen. Insgesamt wurden fünf Begleithunde-Prüfungen, vier Fährtenhunde-Prüfungen und eine Unterordnung 2-Prüfung von Mitgliedern unseres eigenen Vereines und den benachbarten Hundesportvereinen aus Teuchern und Lützen abgelegt.

Durch den ungeplant etwas späteren Beginn der Prüfungen gab es zwar kleinere Änderungen im Programmablauf, aber der guten Laune tat dies keinen Abbruch. Wir waren überwältigt von der tollen Stimmung, den vielen Besuchern und der Begeisterung für unseren Sport. Es gab eine Vorführung unseres Gruppentrainings mit spannender Rassevorstellung und beim Spaßturnier mit Slalom und Springen über Hürden und Tonnen, konnten auch unsere Gäste mit ihren Hunden mitmachen. Es gab auch kleine Preise.

Am Nachmittag wurde unser neuer Trainingszweig Rallye Obedience – unterstützt vom Hundesportverein Halle Nord e.V. vorgestellt. Diese recht neue Hundesportart wird bei uns seit letztem Jahr mit angeboten und macht vielen unserer Hund-Mensch-Teams großen Spaß.

Dabei wird ein Parcours, der verschiedene Aufgaben und Übungen enthält, durchlaufen – und das möglichst fehlerfrei und auf Zeit. Eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund steht hier also an erster Stelle. Geeignet ist diese Hundesportart für jede Hunderasse und jedes Alter – Mensch wie Hund.

Den ganzen Tag über konnten sich Kinder in der Hüpfburg austoben und auch die Verpflegung kam nicht zu kurz. Ein ganz großes Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Sponsoren, die dieses Fest möglich gemacht haben: die Sparkasse BLK, Fressnapf Zeitz, Menüküche Theissen und die Bagel Bakery und natürlich auch an unsere Vereinsmitglieder, die mit selbstgemachten Kuchen, Salaten und Getränken unterstützt haben und die unermüdlich das Vereinsgelände tip top in Ordnung halten. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

**Auf die nächsten 70 Jahre Hundesport!**

Alisa Wujtschik  
SGSV „Gerhard Marx“ Tröglitz e.V.



## Der Herbst ist da....

...er hält Einzug in unsere Kita. Wir danken der Natur für die zahlreichen Früchte und den Eltern für die Unterstützung zum **Befüllen der Erntedank-Schubkarren**. Gemeinsam mit den Kindern entstehen daraus viele Leckereien und Basteleien.

Am **19.9.** gratulierten die Füchse mit einem kleinen



**Programm und Geschenk unserer Feuerwehr zu ihrem neuen Gerätehaus.** Aus einer tollen Idee wurde ein gemeinsames Projekt. **Die Idee eines Waldspielplatzes** konnte gemeinsam mit den

Eltern der Igelgruppe umgesetzt werden. Die Familien organisierten in Selbstregie einen gemeinsamen **Arbeitseinsatz**.

Bei herrlichen Sonnenschein trafen sich einige Muttis, Vatis, fleißige Kinder und die beiden Erzieher der Igelgruppe gut ausgestattet an dem vorhergesehenen Platz. Alle brachten sich tatkräftig mit ein und so entstand an einem Freitagmittag dieser wunderschöne Spielplatz.

Die Igelgruppe möchte sich auch an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen beteiligten Eltern und bei Familie Viehweg für die Holzschnipsel bedanken. Benutzen dürfen ihn gern alle, aber gebt darauf Acht, dass er uns allen noch lange Freude macht.

Das Team der Kita „Am Park“

### Unsere nächsten Höhepunkte:

- 11.11.** Martinsfest in der Katholischen Kirche
- 28.11.** Weihnachtsmarkt



## Goldene Hochzeit

50

Eheleute Ute und Uwe Strecker  
am 03.10.2025



Eheleute Christine und Frank-Rüdiger Seifert  
am 18.10.2025

# Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

## im August

Tag, Uwe	zum 70. Geburtstag
Heinold, Mathias	zum 70. Geburtstag
Scheibenzuber, Siegfried	zum 80. Geburtstag
Bartlau, Axel	zum 75. Geburtstag
Gitte, Ellen	zum 70. Geburtstag
Rudolf, Richard-Andreas	zum 70. Geburtstag
Dietzschold, Iris	zum 80. Geburtstag
Lobstedt, Heidrun	zum 75. Geburtstag
Schinköth, Jürgen	zum 70. Geburtstag

## im September

Scheibe, Gisela	zum 70. Geburtstag
Reichstein, Inge	zum 75. Geburtstag
Zenker, Volkmar	zum 75. Geburtstag
Lenke, Erika	zum 90. Geburtstag
Gutschmidt, Sylvia	zum 75. Geburtstag
Neugebauer, Anette	zum 75. Geburtstag
Labude, Erna	zum 85. Geburtstag
Baaden, Monika	zum 80. Geburtstag
Hoffmann, Martina	zum 70. Geburtstag
Kirchhoff, Karin	zum 75. Geburtstag
Deutsch, Helga	zum 80. Geburtstag
Klein, Karin	zum 80. Geburtstag
Schubert, Kurt	zum 75. Geburtstag
Bieberle, Sonja	zum 70. Geburtstag

## im Oktober

Länger, Gerhard	zum 85. Geburtstag
Müller, Falko	zum 70. Geburtstag
Warnicke, Marita	zum 85. Geburtstag
Strecker, Uwe	zum 70. Geburtstag
Böttger, Carlo	zum 70. Geburtstag
Pampel, Cornelia	zum 70. Geburtstag
Lisker, Andreas	zum 70. Geburtstag
Schmidt, Gabriele	zum 70. Geburtstag
Negwer, Karl-Heinz	zum 75. Geburtstag
Friedrich, Kornelia	zum 70. Geburtstag

Anzeige



Seit 27 Jahren in Ihrer Nähe

Naturheilpraxis

**Andrea Siegel-Bieler**  
Heilpraktikerin

Klassische Naturheilverfahren

wie Blutgegel-, Neural- und Akupunkturbehandlung, Faltenunterspritzung  
bei Schmerzen, Arthrose, Arthritis, Migräne, Ohrgeräuschen, Ischias, Gicht,  
Allergien, Haarausfall, Hauterkrankungen, Krampfadern ...

04523 Elstertrebnitz · A-Dorf 53 · Tel. 034296 - 42936



## IMPRESSUM

### BLICKPUNKT Elsteraue

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde Elsteraue mit den Ortschaften Bornitz, Draschwitz, Göbitz, Könderitz, Langendorf, Profen, Rehmsdorf, Reuden, Spora und Tröglitz

**Herausgeber:** Gemeinde Elsteraue, Hauptstraße 30,

06729 Elsteraue, Tel. 03441 22 61 00,

E-Mail [info@gemeinde-elsteraue.de](mailto:info@gemeinde-elsteraue.de)

**Beiträge und Veröffentlichungswünsche** sind an den Herausgeber zu richten.

**Redaktion:** Gemeinde Elsteraue – Herr Fischer, Frau Schug

**Für Ortschaftsseiten:** Ortsbürgermeister und Ortschronisten

**Verantwortlich für den Inhalt:** die jeweiligen Verfasser. Die Veröffentlichungen auf den Ortschaftsseiten widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde bzw. des Gemeinderates

**Layout und Produktion:** Druckhaus Blochwitz, Baderstraße 6, 06712 Zeitz, Tel. 03441 80470, [www.blochwitz.info](http://www.blochwitz.info)

**Verantwortlich für Anzeigen:** Druckhaus Blochwitz

**Erscheinungstag:** 5. Ausgabe, 18. Oktober 2025

**Nächster Erscheinungstermin:** 6. Ausgabe, 20. Dezember 2025

**Nächster Redaktionsschluss:** 6. Ausgabe, 1. Dezember 2025

Kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet.

## WICHTIGE ANZEIGEN-INFOS:

**Anzeigen-Redaktionsschluss:** 6. Ausgabe, 27. November 2025

**Infos / Kosten / Bestellformular** unter [www.blochwitz.info](http://www.blochwitz.info)

**Daten für Anzeigen an:** E-Mail: [blickpunkt-elsteraue@blochwitz.info](mailto:blickpunkt-elsteraue@blochwitz.info)

Ansprechpartner: Frau Gotzmann, Frau Hilbert, Herr Bauer

Bei **inhaltlichen Sonderwünschen** Ihrer Anzeige bitte an den Herausgeber wenden.

## Weihnachtsparty im Hyzet Klubhaus – DISCO FÜR JUNG UND ALT, René Voigtmann lädt ein!



Das Hyzet Klubhaus in Alttröglitz öffnet am **25. Dezember 2025** seine Türen zur **großen Weihnachtsdisco für Jung und Alt**.

In Michelwitz, dem Nachbarort, wurde diese Tradition viele Jahre gepflegt. Da der dortige Betreiber im vergangenen Jahr letztmalig eine Veranstaltung durchführte, soll die Feier nicht einschlafen. Weil, was einmal eingeschlafen ist... Deshalb war die Überlegung, in diesem Jahr die Disco im Hyzet Klubhaus fortzuführen, auch wenn ich offiziell erst am 01. Januar 2026 das Klubhaus übernehme.

Ihr werdet alte Gesichter wiedersehen aber auch vieles Neues. Unter anderem der Name wird sich ändern. Seid gespannt! Für den 25.12.2025 ist jedenfalls für beste Stimmung gesorgt! Ein DJ legt bis 3:00 Uhr auf, Snacks und kleine Speisen stehen bereit, und auf der Getränkekarte finden sich auch Mixgetränke, die besonders bei den Damen beliebt sein dürften. Alle, die Lust auf Tanzen, Feiern und einen stimmungsvollen Abend haben, sind herzlich eingeladen!

Start ist am 25. Dezember 2025 im Hyzet Klubhaus Alttröglitz 20 Uhr und endet in den Morgenstunden, so ist jedenfalls unser Plan.

**Also Termin vormerken! Wir freuen uns auf euch!**  
Euer Hyzet-Team

## Veranstaltungen im Hyzet – Kultur- und Kongresszentrum 2025

25.10.2025	19.00 Uhr	„Zeitz Tanzt“ mit Tanzvereinen aus Zeitz
02.11.2025	16.00 Uhr	Doncalli Theater, Märchenschauspiel „Hänsel & Gretel“
05.11.2025	15.30 Uhr	Blutspende heißt: „Schenke Leben – Spende Blut“
08.11.2025	09.00 Uhr	Frühstückstreffen mit Frauen – Staunen über das Glück im Unscheinbaren mit dem Autor „Titus Müller“
09.11.2025	10.00 Uhr	Der Frauenflohmarkt
15.11.2025	19.00 Uhr	Kabarett „Fettnäppchen“ – Es brabbelt in der Kiste – keine Ruhe im Karton!
22.11.2025	19.30 Uhr	Uwe Steimle „Gesichert – Unbequem“
27.11.2025	19.30 Uhr	Dance Masters / Best of Irish Dance
29.11.2025	17.00 Uhr	Cinderella / Das Musical
30.11.2025	15.00 Uhr	Cinderella / Das Musical Karambolage Jugendtheater und Theater – Päd. Zentrum Zeitz

Anzeigen —

## Weil er weiß, wie es sich anfühlt: Enrico Rockstroh führt Hörakustik Kufs mit Herz und Erfahrung

Ich spreche aus Erfahrung, weil Ich seit über 40 Jahren selbst Hörgeräte trage. Ich weiß daher genau, wie Sie sich fühlen.

**Vereinbaren Sie gerne einen Termin.**

„Meine Schwerhörigkeit hat mich nie aufgehalten.“



[www.hoerakustik-kufs.de](http://www.hoerakustik-kufs.de)

**Borna**  
Wilhelm-Külz-Straße 32  
03433 / 203 967

**Borna**  
Mühlgasse 9A  
03433 / 910 347

**Groitzsch**  
Schusterstraße 5  
034296 / 4 88 17

**Markranstädt**  
Krakauer Straße 13A  
034205 / 83 30 83

**Meuselwitz**  
Am Rathaus 1  
03448 / 752 99 95



Inhaber: H. Singer  
Tröglitzer Feldstraße 2  
06729 Elsteraua

Tel.: 03441/250999  
E-Mail: bsk-krusche@email.de

## Schädlingsbekämpfung seit 1975

- Ihr Fachbetrieb für professionelle Bekämpfung und Sicherheit im Hygienebereich

- Schädlingsbekämpfung
- HACCP-Konzept
- Human u. Veterinär Desinfektion

die diskrete  
Schädlingsbekämpfung für  
Industrie, Wohnungswirtschaft,  
Landwirtschaft  
und Privatpersonen



**Unser Name –  
unser Leitspruch**

**seit 25 Jahren:**

**COMITARI heißt:  
„Jemanden zur Seite stehen, begleiten.“**

**Wir danken allen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben und begleiten Sie gern weiterhin durch eine der schwersten Zeiten im Leben eines Menschen.**

**kompetent ♦ einfühlsam ♦ individuell**

Zeitz | Geußnitzer Straße 75 | Telefon 03441 22 19 29  
Teuchern | Bahnhstraße 23 | Telefon 034443 6 23 24  
Hohenmölsen | Markt 8 | Telefon 034441 3 48 41

## **W. Schulz GmbH – „Die rund ums Haus-Fachmänner“**



- Rohr- und Kanalreinigung + Kanal-TV + Bau
- Grundmauerwerksabdichtung
- Kläergruben-Einbau/Wartung
- Abwasserhausanschlüsse
- Fettabscheidereinbau
- Pflasterarbeiten
- Kernbohrungen
- Baggerarbeiten

Friedensplan 2 · 06711 Zeitz OT Theißen  
Telefon: 0 34 41 / 68 03 29  
Bereitschaftstelefon: 0177 / 2 10 01 02  
E-Mail: w.schulzgmbh@web.de



**„Ein offenes Ohr,  
eine helfende Hand,  
ein Zeichen des Vertrauens.“**

**ANTEA  
BESTATTUNGEN**

**Kathrin Schindler** **Steffi Gerhardt**

**Wir sind 2x in Zeitz für Sie da:**  
Altmarkt 20 · Tel. 03441 / 68 83 79 | Hauptstr. 12 · Tel. 03441 / 80 310  
**Unsere Filiale in Droyßig:** Markt 6 · Tel. 034425 / 30 247  
[www.antea-bestattungen-zeitz.de](http://www.antea-bestattungen-zeitz.de)

# **ELEKTRO HERZ**

**GmbH**

Weberstraße 14 · 06712 Zeitz · Tel. 03441 212977

**Installation von elektrischen Anlagen  
sowie Einbruchmeldeanlagen  
Weihnachtware ab sofort erhältlich**

Ihr Unternehmen für **Bestattungen & Vorsorge**



**WÖTZEL**  
BESTATTUNGSHAUS

Zeitz & Umgebung  
Neumarktstr. 12 | 06712 Zeitz  
03441 71 40 56  
[www.bestattungshaus-woetzel.de](http://www.bestattungshaus-woetzel.de)

# **blochwitz**

DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK



**JETZT** bestellen

**div. KALENDER +  
WEIHNACHTSKARTEN**

■ Baderstraße 6, 06712 Zeitz  
■ 03441 8047-0  
■ [info@blochwitz.info](mailto:info@blochwitz.info)

**blochwitz.info**



**RoWaK GmbH**  
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt  
Verkauf | Beratung | Reparatur  
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren  
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–17.00 Uhr | Sa: 9–12.00 Uhr  
Winteröffnungszeiten 01.10.–30.03.: Mo–Fr: 8–17.00 Uhr | Sa: nach Vereinbarung  
034498 206-0 | [info@rowak.com](mailto:info@rowak.com) | [www.rowak.com](http://www.rowak.com)

**STIHL** **HONDA** **STIGA** **OS MOTOR** **ALKO**



**Dachdeckerbetrieb Horn GbR**

- Dachdeckungs- u. Abdichtungsarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Klempnerarbeiten
- Gründächer
- PV- und Solaranlagen
- Reparaturarbeiten
- Kran- und Hebearbeiten

Techwitz 1 · 06729 Elsteraua · OT Tröglitz  
Tel. 03441 / 53 56 44 · Fax 03441 / 53 37 65 · Funk 0171 / 3 88 39 13  
[info@dachdeckerbetrieb-horn.de](mailto:info@dachdeckerbetrieb-horn.de) · [www.dachdeckerbetrieb-horn.de](http://www.dachdeckerbetrieb-horn.de)



**Verkaufen Sie keine Immobilie,  
bevor Sie mit mir gesprochen haben.**

**Kerstin Wickler-Delitzsch**  
Immobilienmaklerin  
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Wendische Straße 33  
06712 Zeitz

Telefon 03441 727-1727  
Mobil 0160 475 7239  
E-Mail [kerstin.wickler-delitzsch@spk-burgenlandkreis.de](mailto:kerstin.wickler-delitzsch@spk-burgenlandkreis.de)

  
Sparkasse  
Burgenlandkreis  
In Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

# REDDY® KÜCHEN ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana  
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

[www.zeitz.reddy.de](http://www.zeitz.reddy.de)

**im Einkaufspark Grana**

**DU SUCHST EINE NEUE  
HERAUSFORDERUNG?  
DANN BIST DU BEI UNS  
GENAU RICHTIG!**



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

engagierte und zuverlässige **LKW-FAHRER** m/w/d  
(Führerscheinklasse C / CE) und

**MONTEURE** m/w/d im Tagespendelbereich  
**FÜR STAHLBAUARBEITEN**

**DAS BIETEN WIR**

- langfristige, sichere Anstellung in einem soliden, wirtschaftlich gesunden Unternehmen
- attraktive, der Qualifikation entsprechende Vergütung
- interessante Projekte im Tagespendelbereich unseres regionalen Raumes

**DU BRINGST MIT**

**LKW-FAHRER:**

- sichere Fahrpraxis und Berufserfahrung wünschenswert

**MONTEUR:**

- abgeschlossene Ausbildung im Metallhandwerk z. B. als Konstruktionsmechaniker o.Ä.
- Erfahrung im Stahlbau / Metallbau wünschenswert
- Kenntnisse im Schweißverfahren MAG, Schweißerplass von Vorteil

**Wir freuen uns über Ihre Teamfähigkeit, selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise.**

**JETZT BEWERBEN:**

Metallbau Westphal GmbH & Co. KG  
Zeitzer Straße 4, 04523 Pegau, Tel. 034296 982-30, Fax: 034296 982-59  
E-Mail: [info@westphal-stahlbau.com](mailto:info@westphal-stahlbau.com)

**WENN AUF EINMAL  
ALLES ANDERS IST.**

*Wenn Sie uns brauchen,  
sind wir an Ihrer Seite.  
Jederzeit.*



August-Bebel-Straße 8  
06712 Zeitz  
Tel. 03441 - 72 69 00

Tag und Nacht erreichbar



Bestattungshaus  
**Präkels**

[www.bestattungshaus-praekels.de](http://www.bestattungshaus-praekels.de)

**DER PLATTENPAPST** LEGT AUF  
80ER JAHRE LIVE VON DER PLATTE  
01.11.25 - SCHUPPEN ZEITZ - 18:00 UHR  
UNTERSTÜTZT VON 30 JAHRE H&S  
KARTENVORVERKAUF IM  
B-STONE & BEI H&S, AUESTRASSE 9, ZEITZ

**Fa. Taxi-Langer  
n. q. Krankentransport**  
Inhaber: Daniela Volkenand  
**Taxifahrten aller Art • Bestell- und Sofortfahrten**  
Tragestuhltransport · Rollstuhltransport · Liegendtransport  
Dialysefahrten, Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie  
Einweisungen und Entlassungen in Kliniken  
– für alle Krankenkassen und Privat –  
*freundlich – kompetent – zuverlässig*  
Donaliesstr. 23 · 06712 Zeitz · Tel. (03441) **22 19 03**

**VSD** *Veranstaltungs-Service Deuser*  
Kultur- u. Kongresszentrum im Hyzet

**Großveranstaltungen**  
**Konferenzen**  
**Tagungen · Vereinstätigkeit · Messen**

Hauptstraße 26 Tel. 03441-84 26 67  
06729 Elsteraue Fax 03441-84 26 68  
OT Alttröglitz Funk 0171-2 00 60 80  
info@hyzet-klubhaus.de [www.hyzet-klubhaus.de](http://www.hyzet-klubhaus.de)

**Telefon 03441/7252246**



**BRAUCHT DEIN GARTEN  
LIEBEVOLLE BETREUUNG?**

Donaliesstraße 16a | 06712 Zeitz  
hugs-blk@outlook.de | [www.hugs-blk.de](http://www.hugs-blk.de)

**GARTENPFLEGE**  
**HAUSMEISTER-SERVICE**  
**HOCHDRUCK-REINIGUNG**  
**MÜLLTONNEN-REINIGUNG**  
**MÜLLTONNEN-SERVICE**  
**KEHRWOCHENSERVICE**

Ob steil oder flach,  
wir decken jedes Dach

**Klempnerei** **Dachdeckerei**  
**Gebhardt**  
Meisterbetrieb  
**Gebhardt**  
**034 48/41 22 68**

Unterer Dellenweg 4  
06729 Elsteraue  
OT Spora

Mobil 0163 2944204  
[halbergehardt@web.de](mailto:halbergehardt@web.de)

Unser Land.  
Unsere Versicherung.

**HEIM-VORTEIL**



**ÖSA KFZ SCHUTZ**  
GROSSE LEISTUNG.  
KLEINER PREIS.

Starke Leistung, kleiner Preis – wer entspannt mit dem Auto unterwegs sein möchte, wechselt jetzt zur einheimischen ÖSA Kfz-Versicherung.

**Marco Seiffert**  
Neumarkt 18 | 06712 Zeitz  
Tel.: 03441 226411  
Mail: [marco.seiffert@oesa.de](mailto:marco.seiffert@oesa.de)

**ÖSA**  **Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt**

**HL WILA KG**

Rehmsdorfer Straße 4 · 06729 Elsteraue · OT Alttröglitz  
Tel. 03441 / 82 90 983 · Fax 03441 / 82 90 985

- Fenster • Türen • Rollläden
- Brandschutzelemente
- Markisen • Rolltore
- Decken- und Zaunsysteme
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wintergärten

*Ihr Partner für Beratung, Montage und Service!*

[www.wila-kg.de](http://www.wila-kg.de)